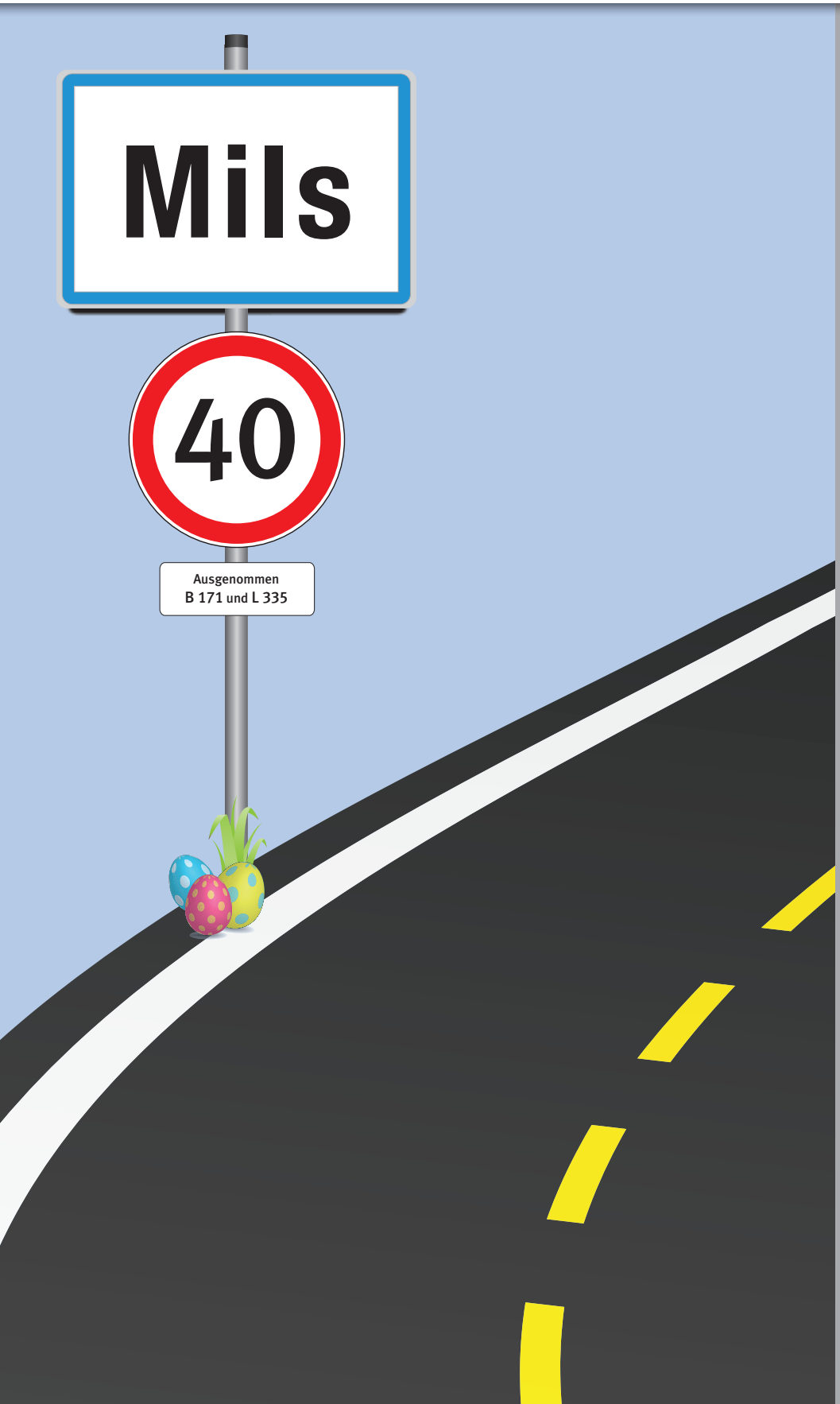
Amtliche Mitteilung. Zugestellt durch post.at
Ausgabe 3 | April 2012

Milser DORFBLATT

MIT AMTLICHEN MITTEILUNGEN DER GEMEINDE MILS



INHALT

Kontakte	02
Redaktionelles	03
Dorfleben	04
Dorfleben. Gemeinde	06
Amtliche Mitteilungen	07
Fraktionen im Gemeinderat	11
Vereine	14
Pfarre	20
Kinderkrippe	22
Kindergärten	23
Volksschule	24
Kleinanzeigen. Jobbörse	25
Veranstaltungskalender	26
Bürgerservice	27

REDAKTIONSSCHLUSS der nächsten Ausgabe: 25. April 2012, 20.00 Uhr

Beiträge senden Sie bitte per eMail an **dorfblatt@mils.tirol.gv.at** oder geben Sie diese direkt im Büro des Milser Dorfblattes ab.

BÜRO MILSER DORFBLATT:
Unterdorf 4, 6068 Mils
T +43 664 88 735 645
dorfblatt@mils.tirol.gv.at

Dr. Peter Hanser, Bürgermeister
T 0664 3521300
Termine nach Vereinbarung

KINDERBETREUUNG IN MILS

Mit acht Kindergartengruppen an drei Standorten - im Oberdorf, in der Brunnholzstraße und in der neuen Volksschule - hat die Gemeinde Mils die Kinderbetreuung in den letzten Jahren zügig ausgebaut. Der im Bau befindliche Umbau im Kindergarten Dorf erfordert einen Investitionsaufwand von € 450.000,-, wird im August fertiggestellt sein und vom Land Tirol bzw. vom Bund mit € 200.000,- unterstützt. Im Herbst werden ca. 140 Kinder von insgesamt 15 Kindergartenpädagoginnen und Assistentinnen, einige davon als Teilzeitbeschäftigte, betreut. Der Mittagstisch wird in allen drei Einrichtungen sehr gut angenommen und das Mittagessen für Volksschüler in der alten Volksschule unter der Betreuung von Theresia Hirschhuber erfreut sich großer Beliebtheit, da bis zu 40 Kinder täglich verköstigt werden. Auf Grund landesgesetzlicher Vorgaben werden wir auf eine ganzjährige Betreuung in den Kindergärten umstellen. Dies bedeutet, dass heuer im Sommer ein Kindergarten mit zwei Gruppen für sechs Wochen geöffnet ist und anschließend drei Urlaubswochen folgen. Wie in den vergangenen Jahren werden Kinder von berufstätigen Müttern bevorzugt.

Ich gehe davon aus, dass im Laufe der kommenden Jahre auch eine ganztägige Gruppe geführt wird, jedenfalls ist dies eine Vorgabe des Landes, falls ein entsprechendes Interesse festgestellt wird. Ich habe Helene Kruckenhauser als Obfrau des Ausschusses für Soziales und Bildung ersucht, mit dem Ausschuss entsprechende Vorerhebungen zu führen. Mit dem derzeitigen Zustand der Kinderbetreuung in räumlicher und vor allem in personeller Hinsicht bin ich sehr zufrieden, jedoch werden noch einige zusätzliche Betreuungsmaßnahmen zukünftig folgen müssen.

PARTEIENVERKEHR
GEMEINDEAMT MILS

Mo - Fr	07.30 bis 12.30 Uhr
Mi zusätzl.	13.30 bis 16.30 Uhr
Fr	07.30 bis 13.00 Uhr

Unterdorf 4. 6068 Mils. T 56570

ANSPRECHPARTNER DER GEMEINDE MILS

AMT | EINRICHTUNG	ANSPRECHPARTNER	TELEFON	FAX	E-MAIL
Bürgermeister	Dr. Peter Hanser	56570-21		buergermeister@mils.tirol.gv.at
Bürgermeister Stellvertreter	Thomas Kölli	0680-1320921		t.koelli@milser.at
Bürgermeister Vorzimmer	Anna Siegler	56570-22	DW 33	sekretariat@mils.tirol.gv.at
Amtsleiter	Bernd Schnitzer	56570-23		amtsleiter@mils.tirol.gv.at
Bauamtsleiter	Roland Klingler MBA	56570-34		r.klingler@mils.tirol.gv.at
Tiefbauangelegenheiten	Ing. Florian Tschugg MBA	56570-42		f.tschugg@mils.tirol.gv.at
Finanzverwaltung	Ludwig Gabl	56570-27		buchhaltung@mils.tirol.gv.at
Melde- Steueramt	Petra Leichter	56570-24		meldeamt@mils.tirol.gv.at
Umweltamt	Elisabeth Kölli	56570-29		umweltamt@mils.tirol.gv.at
Kinderkrippe	Alexandra Jaunegg	52510-12		kikri-mils@tsn.at
Kindergarten Dorf	Ingrid Wanka	55700		kiga.mils.dorf@cnh.at
Kindergarten Heide	Monika Laimgruber	52316		kindergarten.mils@cnh.at
Hausmeister	Hanspeter Hirschhuber	0664-5333161		hp.hirschhuber@tsn.at
Waldaufseher	Hannes Felder	56570-37		waldaufsicht@mils.tirol.gv.at
Bau- und Recyclinghof	Johann Tschugg	44672	44671	bauhof@milser.at
Volksschule Mils	Dir. Othmar Gasser	52510	DW 19	direktion@vs-mils.tsn.at
Öffentliche Bücherei	Helga Kahr	240500		buecherei-mils@gmx.at
Gemeindebetriebe Mils GmbH	GF Roland Klingler MBA	56570-34	DW 35	bauamt@mils.tirol.gv.at
Postpartner Mils	Anita Holzner, Barbara Spiß	56570-43	DW 45	pp.6068@post.at

EIN ABRISS WECKT ERINNERUNGEN

Die Wirtin Lotte Hauser mit der Mannschaft des FC Wacker Tirol in den 1970er Jahren.

Das Gasthaus Grünegg gibt es nicht mehr. Es wurde vollständig abgerissen. Ein Haus, das nicht nur die Geschichte einer Familie schrieb, sondern auch ein gutes Stück Dorfgeschichte, ist endgültig Geschichte.

Im Oktober 1972 eröffneten Hans und Lotte Hauser den Gastbetrieb. Bald wurde das Lokal in Mils und Umgebung bekannt und gut besucht, was nicht zuletzt an Lotte lag, die durch ihren Humor und ihr offenes und unkompliziertes Wesen zur beliebten Wirtin wurde; ein Zubau musste die häufige Platznot lindern. Vereine des Ortes oder auch von auswärts (z.B. mehrmals die Fußballer des FC Wacker) frequentierten das Gasthaus und eine beachtliche Zahl von Stammgästen fand sich immer wieder ein. Ja, ein Teil einer ganzen Generation (der heute über 60jährigen) erhob das Grünegg zur zweiten Heimstätte und verbrachte dort einen Großteil des Tages (und der Nacht). Den aufkommenden Hunger stillte man mit köstlich garniertem Appetitbrot bzw. Schweizer Wurstsalat, oder aß sich der (beharrlichen) Speisekarte nach oben bis zum saftigen Steak. Es wurde gelacht und geweint, gesungen und getanzt, geliebt und gehasst, geschrien und geschwiegen, angegeben und bloßgestellt, beleidigt und verziehen, geraucht und gehustet, getrunken und gesoffen, provoziert und geschlichtet, gewonnen und verloren – wie in jedem Gasthaus eben, wie wohl im Leben überhaupt. Legendär auch die Hausbälle, stimmungsvoll und ausgelassen.

Wenn der Hans mit weißer Schürze den Gastraum betrat, würdevoll um sich blickte, dann war er ganz Wirt und pries seine frisch zubereiteten Kreationen an, bevorzugt Beuschel, Stierhoden, Beef Tartar oder Brennsuppe. Wenn er aber die Schürze ablegte, seiner Watter-Leidenschaft oder einer launischen Stimmungen erlag, konnte er sich schon vom Idealbild eines Wirtes ein Stück weit entfernen. Dann kochte sein Gehilfe Mustafa, der auch einen exzellenten Schweinsbraten zubereiten konnte, obwohl er nie einen gekostet hatte.

Nach der Scheidung der Wirtsleute 1988 wurde es ruhiger, der Gesundheitszustand des Wirtes verschlechterte sich. So wurde die Gaststätte verpachtet (an Barbara Schreiner 1998 – 2005 und Hr. Steinegger 2005 - 2006/07). In den folgenden Jahren war das Gasthaus geschlossen, 2011 adaptierte Sohn Philipp die Küche für sein Catering-Unternehmen.

Nach dem Tod des Hans Hauser 2011 wurde im Zuge der Erbschaft die Liegenschaft zwischen den Söhnen Patrick und Philipp aufgeteilt. Philipp wird ein neues Wohnhaus für seine Familie errichten, wobei auch ein kleines Cafe und Bistro eingeplant ist, das ca. 20 Sitzplätze aufweisen soll.

Milser Originale...

Diesmal: OTTO EBENBICHLER

Wenn ein Milser über 80 Jahre alt ist, dann hat er mehrere ganz unterschiedliche Zeitabschnitte unserer Geschichte durchlebt und ist unter Lebensbedingungen aufgewachsen, von denen sich ein junger Milser von heute kaum mehr eine Vorstellung machen kann.

Wie Zeit und Umfeld bei seiner Geburt(im selben Jahr wie Boris Jelzin, Michael Gorbatschow, James Dean, Thomas Bernhard, Larry Hagman, Freddy Quinn): Damals waren die verheerenden Auswirkungen der Weltwirtschaftskrise von allen zu spüren und spülten in mehreren europäischen Ländern Faschisten an die Oberfläche. Den ersten Winter überlebte er mit seinen Eltern Hanni und Otto im schwer zu beheizenden Schloss Schneeburg. Seine Mutter pachtete die Gemischtwarenhandlung Peer, verstarb jedoch bei der Geburt des 3. Kindes. Tante Hedwig übernahm das Geschäft und Otto mit Bruder Herbert dazu.

Oder die Schulzeit: Damals gab es zwei Räume für alle Schüler, einen für die Klassen eins bis vier im Mesnerhaus und einen für die Klassen vier bis acht in einem Raum im Widum. Den Ofen im Widum beheizten die Kinder selbst, bei Föhn wurde der Rauch in die Klasse gedrückt, so dass die Kinder ins Freie mussten; im Sommer durfte auf der Straße Völkerball gespielt werden – es gab noch keine Autos; in den Kriegsjahren musste Ziehmutter Anna in der Kirche die Orgel spielen, Otto durfte den Blasebalg treten. Er maturierte am Paulinum in Schwaz, und dort kristallisierten sich auch seine herausragenden Begabungen heraus: die komödiantische und die musikalische. Vom 1. Geiger zum Flügelhornisten, von der Pauliner Musikkapelle zur Tanzkapelle „Schwarz-Weiß" (25 Jahre mit Otto sen., Toni Tschugg, Richard Engler, Waldner Pepi) und zu den „Lustigen Milsern" (30 Jahre mit Heini Haselwanter, Luis Leichter, Franz Hoppichler und Pepi Waldner). Gerade diese Gruppe wuchs ihm ans Herz, weil er bei ihr musikalische und humorige Unterhaltung zu verbinden vermochte, häufig auch als Conférencier. Eine ähnliche Rolle spielte er auch bei der Musikkapelle Mils –ältere Musiker werden sich noch an die Ausflüge erinnern, genauer an die Heimfahrten, als Otto (oft mit Hans Arnold als kongenialen Mittäter) den ganzen Bus aufs trefflichste zu unterhalten verstand. Denn das ist eben der Otto: Immer einen Scherz auf den Lippen, ein Witz im Talon und - wenn es sein muss - einen Schuss Zynismus im Gepäck.

Auch nach den Proben zog es Otto und Kollegen nicht gleich nach Hause, auf dem Heimweg vom Gasthaus wurden die Milser oft noch in den Schlaf gespielt (oder umgekehrt). Erst wenn die schöne Weise „auf der Heide blühn die letzten Rosen" erklang, wussten Spieler wie Zuhörer: Das wars für heute.

Sein außergewöhnliches komödiantisches Talent konnte er natürlich am besten beim Theater ausleben. Ob bei der Volksbühne Mils oder der Kolpingbühne Hall – er war ein Vollblutschauspieler, meist in der Rolle des liebenswerten Schlitzohrs oder des in die Enge getriebenen Pantoffelhelden, die er derart leicht und souverän spielte, dass er manchmal den Originaltext aus dem Stegreif zu verbessern wusste (was allerdings für manch verdutzten Mitspieler den Verlust von Stichworten bedeuten konnte).

Und was macht er heute mit 80 Jahren?" Fürs erste bin ich froh, in einer so großartigen Wohngemeinde wie Mils leben zu dürfen. Ich singe noch gerne beim Jakob-Stainer-Chor, ich führe bei Weihnachtsfeiern oder Konzerten durchs Programm, ich lese viel, ich treffe mich mit Freunden, freue mich auf die kleinen Spaziergänge mit meiner Freundin Hilde, auf die Debatten mit meinen Buben, auf den Besuch meiner Verwandten und Freunde. Oder ich sitze ganz einfach im Garten und freue mich, dass die Krähen mir einen guten Tag wünschen."

Oder dass die Rosen blühen auf der Heide. Es müssen ja nicht die letzten sein...

DATEN

1931	in Hall geboren
1950	Matura am Paulinum Schwaz
1952–1975	Lehrer in Absam (VS,HS)
1975–1991	HS-Direktor

30 Jahre Mitglied der Musikkapelle Mils (davon 10 Jahre Kapellmeister)

50 Jahre Geiger beim Kirchenchor Absam, davon 7 Jahre als Chorleiter

1953 bis heute Bläser und Sänger beim Jakob-Steiner Chor.

Über 50 Jahre Volksbühne Mils und Kolpingbühne Hall

Verheiratet mit Dora (gest. 1985),
2 Söhne (Michael, Otto-Walter)

„DORNROSEN" BEGEISTERTEN MILS

Einem bis zum letzten Platz ausverkauften Vereinshaus präsentierten die „Dornrosen" Anfang März Kabarett vom Feinsten. Mit „Volle Kanne" zeigten die drei Schwestern nebst Steirer Schmäh auch ihr musikalisches Können. Beim „Rehgehege-Song" schließlich kam es zu verdienten Standing Ovations.

Kulturreferent Thomas Kölli dankte den „Wir Milser Frauen" mit Obfrau Rita Kölli für Idee und Mitarbeit bei der Umsetzung der Veranstaltung. Zudem verwöhnten die Milser Frauen mit einem köstlichen Buffet die Gäste. Ein gelungener Abend für alle Anwesenden. Bilder dazu auf der Gemeindehomepage.

EIN EV. ANREIZ FÜR MILSER VEREINE:
Wer eine gute Idee hat (Veranstaltung od. ä.) und auch bereit ist, dafür mitzuarbeiten (Werbung, Kartenvorverkauf, Eintritt, Veranstaltungsablauf), erhält 10% des Eintrittserlöses für das Vereinsbudget. Diese Regelung hat sich bereits bestens bewährt. Ausschankeinnahmen u. ä. sind ein weiteres Zubrot. Interessierte melden sich unter kultur@mils-tirol.net oder direkt beim Kulturreferenten Thomas Kölli.

HARMONIE IM DORF – BLÜHENDES MILS 2012

PRÄMIERUNG VON GÄRTEN, BALKON- UND FENSTERBLUMEN

Präsentieren Sie uns Ihre Blütenpracht. Wir suchen die schönsten Milser Gärten, Balkon- und Fensterblumen, die von einer ausgewählten Jury prämiert werden.

Platz der Erholung, Rückzugsort, Quelle der Entspannung – all das kann für uns ein Garten oder Balkon in unserem oft schnelllebigen und stressigen Alltag sein. Und sie tragen maßgeblich zum Milser Ortsbild und Lebensraum bei. Mit dem Projekt „Harmonie im Dorf – Blühendes Mils 2012" wollen wir vom Tourismusreferat Mils (im Bild v.l.n.r. Thomas Weberberger, Julia Tiefenthaler, Albert Gfrerer) die Leistung aller passionierten Milser Gärtnerinnen und Gärtner anerkennen. Der Winter war hart, nun ist die Lust und Freude an der Gartengestaltung groß. Allen Schneeschäden zum Trotz – trauen Sie sich und stellen Sie uns Ihre persönliche „grüne Oase" vor! Wir freuen uns auf viele Teilnehmer mit dem berühmten „grünen Daumen".

ECKDATEN:

Anmeldeschluss:	31. Mai 2012
Anmeldung an:	tourismus.mils@gmx.at oder 0650-410 84 77
Notwendige Daten:	Vor- und Nachname, Adresse, Telefonnummer und/oder email-Adresse, Kategorie
Kategorien:	Bauerngarten, Balkon- und Fensterblumen, Gemüsegarten, Hausgarten, Künstlergarten
Bewertung:	im Juli/August 2012, mit eigens erarbeiteten Kriterienkatalog, frühzeitige Terminvereinbarung durch Jury-Team
Preise:	tolle Preise für jede Kategorie

DIE FÜNF KATEGORIEN...
... werden in der nächsten Ausgabe genauer erläutert! Weitere Hinweise finden Sie auf der Gemeindehomepage unter www.mils-tirol.at.

NEUE OBFRAU IM AUSSCHUSS
FÜR SOZIALES UND BILDUNG

Das Ausscheiden von Mag. Josef Waldner brachte auch eine Änderung im Ausschuss für Soziales und Bildung mit sich: Am 12.03.2012 wurde GR Helene Kruckenhauser „Gemeinsam für Mils" zur Obfrau für Soziales und Bildung gewählt.

Ziel dieses Ausschusses wird auch weiterhin die Umsetzung des bereits unter Mag. Josef Waldner erarbeiteten Konzeptes für die Errichtung eines Seniorenheimes in Mils sowie die Schaffung von weiteren Kinderbetreuungsplätzen (Ganztageskindergarten/Schülerhort) sein.

Wir werden in den folgenden Ausgaben des „Milser Dorfblattes" berichten.

AUS DEM GEMEINDERAT: SITZUNG VOM 20. MÄRZ 2012

JAHRESRECHNUNG 2011 EINSTIMMIG GENEHMIGT

Bei Einnahmen von € 8.574.000,- und Ausgaben von € 7.400.000,- ergab sich ein Jahresüberschuss von € 1.174.000,-. Dieser Überschuss wird heuer für die Errichtung der Oberflächenwasserausleitung im Mühlenweg und für den Kindergartenumbau verwendet. Bgm. Hanser führte in seiner Funktion als Finanzreferent aus, dass das sehr positive Jahresergebnis durch den Grundverkauf an die Gemeindebetriebe GesmbH in der Klammstraße für das Eigentumswohnprojekt maßgeblich beeinflusst wurde. Zusätzlich konnten noch vor Rechnungsabschluss € 600.000,- der Rücklage für das geplante Seniorenheim zugeführt werden, dafür wurde ein Grundstück nach vorheriger Ausschreibung in der Schützenstraße verkauft. Die Entwicklung der Einnahmen aus Kommunalsteuer und Abgabenertragsanteilen hat sich besser als erwartet entwickelt, die Ausgaben im Sozialbereich sind jedoch auch deutlich angestiegen. Der Verschuldungsgrad ist weiter gesunken und für das laufende Jahr ist keine Kreditaufnahme geplant. Nach Vorprüfung durch den Überprüfungsausschuss wurde der Jahresabschluss einstimmig genehmigt und der Bürgermeister entlastet.

ÄNDERUNGEN DES FLÄCHENWIDMUNGSPLANES

Eine im Eigentum der Gemeindebetriebe GesmbH befindliche Restfläche im Ausmaß von 480 m² wurde bei drei Gegenstimmen in Gewerbegebiet umgewidmet. Die Firma Fliesenpark wird darauf eine Lagerhalle errichten. Zwecks Errichtung eines Flugdaches wurde die zweite Hälfte einer Parzelle in der Oswald Milser Straße, die sich im Freiland befand, einstimmig in Bauland umgewidmet.

JAHRESBAUVERTRAG VERGEBEN

Die laufend wiederkehrenden Arbeiten, hauptsächlich im Bereich Tiefbau, wurden nach erfolgter Ausschreibung und Prüfung durch ein Planungsbüro einstimmig an die Firma Fröschl vergeben.

MITARBEIT IN DEN AUSSCHÜSSEN

Da die FPÖ und die SPÖ nach der letzten Wahl nur mehr mit jeweils einem Mandat im Gemeinderat vertreten sind, wurde folgender Regelung zugestimmt: GR Gatt und GR Maurer werden auch zu den Ausschutzsitzungen eingeladen, in denen ihre Fraktion nicht vertreten ist. Da diese Regelung in der Tiroler Gemeindeordnung nicht vorgesehen ist wurde dieser Vorschlag von GR Walter Gatt probeweise für ein halbes Jahr eingeführt.

Bgm. Dr. Peter Hanser mit Landesrätin Dr. Beate Palfrader anlässlich der Überreichung der Dekrete der Förderzusage für Kinderbetreuungseinrichtungen.

KOSTENLOSE BAUBERATUNG
JEDEN MITTWOCH VON 15.00 – 17.00 UHR

Der hochbautechn. Sachverständige der Gemeinde, Arch. DI Paul Lochbihler und Bauamtsleiter Roland Klingler stehen für sämtliche Fragen in Bauangelegenheiten (z.B. Neu-, Zu- und Umbauten) und Verfahrensabwicklungen zur Verfügung.

Bereits in der Planungsphase empfiehlt es sich, mit der Baubehörde in Kontakt zu treten. Die Verfahrensabwicklung lässt sich dadurch oft wesentlich beschleunigen.

HOTLINE FÜR DIE TERMINVEREINBARUNG: 56570-29

POSTPARTNERSTELLE MILS
ERLEDIGUNG SÄMTLICHER POSTDIENSTLEISTUNGEN

BANKDIENSTLEISTUNGEN NEU
nach telefonischer Vereinbarung unter: 56570 43!

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo – Fr: 09.00 – 12.30 Uhr
und 15.00 – 17.30 Uhr

Unterdorf 4. 6068 Mils. T 56570 43

ACHTUNG! VOR DEM URLAUB
REISEDOKUMENTE PRÜFEN!

Ein Reisedokument (Reisepass oder Personalausweis) wird bei jeder Ausreise aus Österreich benötigt. Dies gilt auch bei Reisen in den Schengen-Raum. Führerscheine gelten nicht als Reisedokumente!

Werfen Sie deshalb rechtzeitig vor Urlaubsantritt einen Blick auf die Gültigkeit Ihres Reisedokuments. Informieren Sie sich auch über zusätzliche Einreisebestimmungen Ihres Urlaubszieles. In einigen Ländern wird eine mehrmonatige Gültigkeit über den Aufenthalt hinaus verlangt.

KINDERMITEINTRAGUNGEN

Wir möchten nochmals in Erinnerung rufen, dass bereits bestehende Kindermiteintragungen nur mehr bis 14. Juni von Gesetztes wegen gültig sind.

Ab 15. Juni 2012 benötigt jedes Kind für Auslandsreisen einen eigenen, gültigen Reisepass mit Chip oder –sofern es nach den Einreisebestim-mungen des Gastlandes zulässig – einen Personalausweis. Die Gültigkeit des Reisepasses, in dem sich die Kindermiteintragung befindet, bleibt davon unberührt. Der Reisepass gilt bis zum darin gedruckten Ablaufdatum. Das Prinzip „Eine Person – ein Pass" wurde von der Europäischen Union unter anderem als Schutzmaßnahme gegen den Kinderhandel eingeführt.

GÜLTIGKEIT UND KOSTEN VON REISEPÄSSEN FÜR MINDERJÄHRIGE:

- **Für Kinder bis zwei Jahre:** 2 Jahre, gebührenfrei bei Erstausstellung
- **Für Kinder ab dem 2. Geburtstag:** 5 Jahre € 30,-
- **Für Kinder ab dem 12. Geburtstag:** 10 Jahre € 75,90 mit Fingerabdruck

ERFORDERLICHE UNTERLAGEN FÜR NEUANTRÄGE:

- Geburtsurkunde des Kindes
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- EU-konformes Passbild vom Kind (Hochformat 35 x 45 mm in Farbe, nicht älter als 6 Monate
- **Nachweis der Vertretungsbefugnis:**
- Heiratsurkunde der Eltern bei aufrechter Ehe oder
- rechtskräftiger Obsorge Beschluss bzw. Amtsbestätigung oder
- Nachweis über die pflegschaftsgerichtlich genehmigte Vereinbarung mit Rechtskraftbestätigung

RECHTZEITIG NEUEN REISEPASS BEANTRAGEN

Sollten Sie ein neues Reisedokument benötigen, warten Sie bitte nicht bis zum letzten Tag. Kurz vor den Sommerferien ist an den zuständigen Ämtern aufgrund höherer Nachfrage mit Verzögerungen bei der Ausstellung zu rechnen.

Bei einer Antragstellung über die Gemeinde Mils beträgt die durchschnittliche Wartezeit zwischen 10 und 14 Tagen. Wenn es schneller gehen muss, kann der Antrag direkt bei der Bezirkshauptmannschaft eingebracht werden. Durch den Entfall der Postwege kann hier bis zu einer Woche Zeit gespart werden.

FERIENCAMPS: FERIEN AUF DER GUFL...

...sind ein ganz besonderes Erlebnis. Tauch ein in ein Abenteur, das du nicht so schnell vergessen wirst. Triff Freunde und lass es dir gut gehen.

REISE INS MITTELALTER

Du wolltest schon immer einmal eines unserer legendären Guflcamps ausprobieren? Dann laden wir dich heuer zu dem Thema „Reise ins Mittelalter" auf unser Sommerferienlager ein. Dabei werden wir spannende Entdeckungen, Abenteuer und Spaß mit diesem Thema verbin-den. Ritter, Burgfräulein, Knappen und Bauern werden unser Haus beleben, sich an unserer Rittertafel ihre Wanste vollschlagen und im Turnierwesen ihren Mann und ihre Frau stehen.

In einer traumhaften Umgebung mitten in der Natur gelegen, bietet unser Haus ein Superangebot für dich – Kletterwand, Tippi, Lagerfeuer und Fußballplatz, Spielplätze, eine gemütliche Sonnenterrasse und ganz viele Spiele für außen und innen.

Außerdem warten aufregende Abenteuer zum Thema Mittelalter auf dich.

Begleitet von einem Spitzenteam an Betreuern werden diese Tage am Tulferberg zum unvergesslichen Ferienerlebnis!

TERMIN:

So,12. bis Sa, 25. August 2012
Alter: 6 bis 12 Jahre
Ort: Jugendgästehaus Gufl

Kosten: 335,- €
(Geschwisterkinder 300,- €)

Anmeldung: www.gufl.at

KONTAKT:
Jugendgästehaus Gufl | DI Gregor Drewes
Tulferberg 60, A-6075 Tulfes
info@gufl.at, www.gufl.at
Tel. +43(0)676 844 639 201

INFOVERANSTALTUNG: „SUPER SANIEREN MIT MEHR QUALITÄT“
– SANIERUNGSKONZEPT GEFRAGT!

19. April 2012, 19:00 Uhr, Kurhaus Hall, Stadtgraben 17, 6060 Hall

Super sanierte Gebäude erfordern eine sorgfältige Planung, ein qualifiziertes Bauunternehmen und einen Bauherrn, der weiß, worauf es ankommt. Experten von Energie Tirol bieten auf diesem Bauherrenabend unabhängige und produktneutrale Beratung zur hochwertigen Sanierung Ihres Eigenheims.

Foto: Energie Tirol, Sanierungspreis 2011

Mit vorbildlichen, energieeffizienten Sanierungen können mehr als zwei Drittel der Heizkosten eingespart werden. Bauherren profitieren dabei in mehrfacher Weise: Sie sparen Energiekosten, erhöhen Ihren Wohn-komfort und tragen zur Wertsicherung des Gebäudes bei.
Beratungsthemen mit Diskussion:

SANIERUNGSKONZEPT:
Planvolles Vorgehen spart Geld und Ärger! Wer eine Sanierung plant, sollte von Anfang an das Sanierungsziel im Auge haben.

SANIERUNGSSCHRITTE ABSTIMMEN:
Fassade und Fenster gleichzeitig sanieren! Um Bauschäden zu vermeiden, empfehlen ExpertInnen die gleichzeitige Sanierung von Fenster und Außenwand.

DÄMMUNG UND FENSTEREINBAU:
Die Tücke liegt im Detail! Welche Dämmsysteme bieten sich an und worauf sollte beim Fenstereinbau besonders geachtet werden?

FÖRDERMÖGLICHKEITEN VON BUND UND LAND
Der Informationsabend wird von der Hall AG und der Kraftwerk Haim KG in Zusammenarbeit mit Energie Tirol veranstaltet. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl bitten die Veranstalter um Anmeldung in der Hall AG, Tel.: 05223/58550, E-Mail: info@hall.ag

Zusätzlich bietet Energie Tirol regelmäßig Impulsberatungen in der Energieservicestelle Hall in der Hall AG an. Die Termine für 2012 sind bereits fixiert: 4. April, 2. Mai, 6. Juni, 4. Juli, 1. August, 5. September, 3. Oktober, 7. November, 5. Dezember.

Einen Beratungstermin in der Servicestelle können Sie seit Kurzem auch online über unsere Homepage www.energie-tirol.at buchen.

„Super Sanieren!“ ist eine Initiative im Rahmen des Tiroler Energieeffizienzprogramms.

KRAFTWERK HAIM KG

BAUBEGINN KINDERGARTEN-DORF

Das Mitte der 1960er Jahre errichtete Gebäude sollte durch einen Zubau den heutigen Anforderungen einer modernen und zeitgerechten Kinderbetreuung angepasst werden. In diesem Zug erfolgt auch eine teilweise Sanierung der Bausubstanz.

Arch. Helmut Dreger, der Planer des Kindergartens, hat bereits damals schon den zweigruppigen Kindergarten so konzipiert, dass eine Erweiterung im Westen bei Bedarf möglich ist. Derselbe Architekt hat nun mit seinem Partner DI Andreas Wendlinger diese Möglichkeit genutzt, eine weitere Einheit im Westen anzubauen. Aufgrund des günstigen Geländeprofils wird der Zubau zweigeschoßig ausgeführt, wodurch sowohl im Untergeschoß als auch im Erdgeschoß ein zusätzlicher Gruppenraum entsteht. Entsprechend der Erweiterung müssen auch die Sanitärräume adaptiert werden. Nachdem sich die zukünftige Nutzung des Kindergartens über zwei Geschoße erstreckt, wird die innere Erschließung neu gestaltet. Der bisher im Norden des Erdgeschoßes genutzte Gruppenraum wird in Hinblick auf die Ganztagesbetreuung zukünftig als Ruheraum genutzt. Durch den Abbruch des nicht mehr benötigten Kamins, besteht die Möglichkeit, die Küche mit Essbereich zu erweitern. Weiters ist geplant, den Eingangsbereich mit einem Vordach als Wetterschutz zu versehen. Die im Westen an der Straße situierten Parkplätze erhalten an der Stirnseite einen Gehsteig, damit man gefahrlos abseits der Straße den Kindertgarten fußläufig erreichen kann.

Die geschätzen Kosten für das Vorhaben belaufen sich auf € 450.000,-, wobei

Bgm. Hanser eine Förderung in Höhe von € 200.000,- vom Land erwirken konnte.

Mit den Bauarbeiten wurde Mitte März begonnen. Die Ausführung erfolgt zum Großteil von Milser Unternehmen sowie von Firmen aus der Region. Um die Arbeiten bis zum Kindergartenbeginn im September abschließen zu können, musste ein straffer Terminplan erstellt werden und vor allem die Ferien genutzt werden. Erschwerend hinzu kommt sicherlich, dass viele Arbeiten während des laufenden Betriebes erfolgen müssen.

SOMMERSPORTWOCHE DER GEMEINDE MILS
FÜR 6 BIS 13-JÄHRIGE KINDER

1. FERIENWOCHE:
9. JULI BIS 13. JULI

Mo bis Do von 9:00 bis 16:30
Fr von 9:00 bis ca. 14:00

Die Gemeinde Mils lädt wieder zur Milser Sommersportwoche ein.

- Sport, Spiel und Spaß auf den Milser Sportanlagen
- Betreuung durch VereinstrainerInnen, SportlehrerInnen und –studierende
- Mittagstisch
- Kennenlernen neuer Sportarten
- Koordinationsschulung und spielerisches Lernen
- Wettbewerbe, Turniere, Quizspiele

Geplant sind wieder Sportarten wie Tennis, Volleyball, Reiten, Klettern, Schwimmen, Fußball, Tanzen, Judo, und Geräteturnen. Allerdings werden Tennis und Reiten nur vormittags, sowie Judo nur nachmittags angeboten.

Jedes Kind sucht sich für die Woche EINE Sportart (=Hauptsportart) aus, die es am Vormittag bei sehr engagierten TrainerInnen erlernt oder verbessert. Diese Sportart wird mit einem kleinen Turnier bzw. Wettkampf am Ende der Woche abgeschlossen. Am Nachmittag probieren die Kinder diverse, in der Sommersportwoche angebotene, Sportarten aus. Ziel der Sommersportwoche ist es jedoch primär, den Kindern einen möglichst weitgefächerten Einblick in verschiedenste Sportarten zu geben.

Prinzipiell werden die Sportwochen großteils im Freien abgehalten. Bei Schlechtwetter wird jedoch auf diverse Hallen in Mils, Absam und Wattens zurückgegriffen, um ein „ins Wasser fallen“ der Sportwoche zu verhindern. Für eine raschere Erreichung der Turnhallen ist uns der Shuttledienst der Eltern sehr willkommen – somit kommen die Kinder auf ihre Kosten und können die einzelnen Sportarten noch besser erleben.

Am Dienstag oder Donnerstag – je nach Wetterlage – ist für alle Kinder gemeinsam ein Nachmittag im Haller Schwimmbad geplant. Genaue Informationen folgen aber später.

Die Kosten pro Sommersportwoche liegen bei ca. 70,- € pro Kind (Reiter: 120,- €).

Das Mittagessen wird von der Gemeinde übernommen, eine Jause - und vor allem Getränke (!!!) - sollte den Kindern aber immer mitgegeben werden.

ANMELDUNGEN
Die Anmeldungen bitte per Mail an: julia_sprenger@gmx.at mit Name, Geburtsdatum, Adresse, Telefonnummer, Erreichbarkeit der/des Erziehungsberechtigten und Angabe der gewünschten Hauptsportart (und eventuellen Alternativen). Zusätzlich ist die Anmeldung auch telefonisch möglich (0676/6551840).

Der Treffpunkt für den ersten Tag, ist Montag um 8:45 Uhr beim Sportstüberl Mils (Fußballplatz/Beachvolleyballplatz). Später werden dann individuelle Treffpunkte vereinbart.

Auf ein sportliches Wiedersehen freut sich Julia Sprenger mit ihrem Team.

DEN SAUBÄREN
EIN SCHNIPPCHEN SCHLAGEN

Es ist wieder so weit. Der Winter weicht endlich dem Frühjahr, der Schnee ist weg und was kommt zum Vorschein? Nicht nur die ersehnten Frühlingsboten, sondern auch allerlei Unrat wie Flaschen, Dosen, Sackerln usw.

Die Saubären waren wieder da. Sie haben auch heuer ihre Spuren deutlich hinterlassen. Drum heißt es Ärmel hochkrempeln, Handschuhe anziehen und Säcke in die Hand nehmen. Denn wir machen in unserer Gemeinde am 28. APRIL 2012 sauber und schlagen so den Saubären ein Schnippchen.

Ganz besonders freuen wir uns über Familien, Vereine, Institutionen, Schulen und Betriebe, die bei dieser Aktion wieder mitmachen. Für Viele ist es ohnehin schon „Tradition“ am Flurreinigungstag mit Gleichgesinnten gegen die Saubären ins Feld zu ziehen.

Der Einsatz wird auch belohnt! Nach getaner Arbeit wartet auf die fleißigen SammlerInnen eine Jause. In geselliger Runde wird dabei so manches über die Erlebnisse des Tages berichtet und gefachsimpelt.

Denn wer den Saubären zu Leibe rückt, der weiß wovon er spricht.

GEBURTEN

Peter **Brucic**
Noah **Graßmair**
Anton **Kampfl**
Max **Kößler**
Philipp **Lutterotti**

VERSTORBEN SIND

Raimund **Mühlbacher** Jg. 1928

GEBURTSTAGE

70 Jahre

Peter **Nayer**	70. Geb.
Ingrid **Rief**	70. Geb.
Mag. Claus **Schweiger**	70. Geb.
Adelheid **Zaletel**	70. Geb.

75 Jahre

Ernestine **Kuster**	75. Geb.
Harald **Posch**	75. Geb.
Rudolf **Prader**	75. Geb.
Ingrid **Rottenbacher**	75. Geb.

80 Jahre

Franz **Kendlbacher**	80. Geb.

HÄCKSELPLATZ
WIEDER GEÖFFNET!

Nach der Winterpause ist der Häckselplatz (hinter dem Bezirksschießstand) ab sofort wieder geöffnet. Dort kann kostenlos Baum- und Strauchschnitt sowie Rasenschnitt zu den Öffnungszeiten abgegeben werden:

Freitag, 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag, 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Auch die Papiersäcke mit Gartenabfall werden im Zuge der Bio-Abfuhr ab sofort wieder entsorgt.

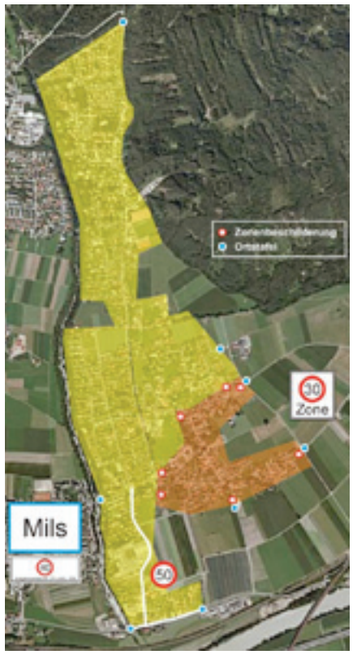
TEMPO 40 IN MILS

Nach langen Diskussionen und viel Überzeugungsarbeit ist es schlussendlich gelungen, Tempo 40 wieder einzuführen.

Damit soll durch mehr Sicherheit, Lärm- und Schadstoffreduktion die Lebensqualität für die stark betroffenen Anrainer in der Schneeburgstraße und Brunnholzstraße wieder etwas steigen. Auch die Verlängerung der 30er Zone vom MiniM Kirchstraße bis zur Kreuzung Schneeburgstraße soll mehr Sicherheit im Dorfzentrum bringen.

Leider konnte Tempo 40 auf der Dorfstraße (L335) nicht verwirklicht werden, da es sich um eine Landesstraße handelt und somit das Land Tirol bzw. die Bezirkshauptmannschaft hier über Geschwindigkeitslimits letztendlich entscheidet.

GV Pfeifhofer Daniel, Obmann des Verkehrs- und Raumordnungsausschusses



AUSSCHREIBUNG WOHNUNGSVERGABE

In der Wohnanlage „Am Weissenbach", Kirchstraße 15 c werden ab etwa September 2012 folgende 2 Mietkaufwohnungen neu vergeben:

TOP C 02: 2-Zimmer Wohnung, Größe 55,97 m², Erdgeschoß, mit 61,78 m² Garten,
Finanzierungsbeitrag € 5.307,82 - monatliche Miete € 422,50 (inkl. Betriebskosten)

TOP C 04: 2-Zimmer-Wohnung, Größe 70,81 m², Erdgeschoß, mit 89,67 m² Garten,
Finanzierungsbeitrag € 6.715,15 - monatliche Miete € 497,46, (inkl. Betriebskosten)

Es gelten die Vergaberichtlinien der Gemeinde Mils, jedenfalls muss der/die Wohnungswerber/in mindestens 5 Jahre mit Hauptwohnsitz in Mils gemeldet sein. Bewerbungen sind bis spätestens Freitag, 13. April 2012 an die Gemeinde Mils, z. Hd. Hrn. GAL Bernd Schnitzer zu richten.

Dr. Peter Hanser e.h., Bürgermeister

Goldene Hochzeiten im März. V.l.: BH-Stv. Nairz, Norbert und Gisela Kolp, Annemarie (und Ernst) Jäger, Bgm. Dr. Peter Hanser.

SUBVENTIONEN FÜR VEREINE – PRO UND CONTRA

In Mils sind 52 Vereine tätig und darauf können wir stolz sein. Ob in den Sportvereinen, den Kultur- und Sozialvereinen, in allen leisten engagierte Funktionäre einen wichtigen Beitrag für das dörfliche Leben. Jedes Jahr beschließt der Gemeinderat, in welcher Höhe die Milser Vereine Subventionen erhalten, wobei es bei den Sportvereinen in der Regel keine Diskussionen gibt. Bereits seit Jahren garantiert ein nachprüfbares Punktesystem mit den Schwerpunkten Wettkampf, Trainerstunden und Jugendarbeit für eine objektive Vergabe.

Bei den Kulturvereinen wird es kein System geben, das allen Anforderungen gerecht wird. Wie soll man auch Aktivitäten des Kirchenchores, der Schützenkompanie, der Musikkapelle oder des Vinzenzvereines mit Punkten bewerten? Jedes Jahr wieder meint der GR Walter Gatt, er hätte eine Zauberformel dafür parat, die er in der GR Periode 1992 -1998, als er die Kulturagenden inne hatte, erfunden hat.

Als Kulturreferent halte ich regen Kontakt zu den Vereinen und bin gemeinsam mit dem Bürgermeister bei den meisten Generalversammlungen anwesend. Die Eckdaten dieser Vereine habe ich im Vorjahr mittels Umfrage aktualisiert und konnte so ein plausibles Bild über die kulturellen und sozialen Aktivitäten gewinnen. Der Gemeinderat hat dementsprechend die Subventionen mit nur einer Gegenstimme (Gatt) beschlossen. Wenn nun GR Walter Gatt in seinem Fraktionsbeitrag vom vergangenen Monat behauptet, die Gemeindeführung gefällt sich in der Rolle eines „großzügigen Gönners", so halte ich dies für unangebrachte Polemik.

Ohne unsere Vereine wäre es um das Dorfleben und um unsere Dorfkultur schlecht bestellt und ein kleinliches Feilschen um jeden Subventionseuro halte ich für nicht notwendig.

Thomas Kölli, BgmStv. Kulturreferent

MUSS DAS SEIN?

Die Milser Gemeinderäte haben den mehrheitlichen Beschluss gefasst, auf einem Teil des bestehenden Grünstreifens zwischen dem Milser Gewerbepark Süd und dem Inn einen Gewerbetreibenden eine Lagerhalle bauen zu lassen.

Im untenstehenden Foto ist die Situation ersichtlich. Der Radweg muss an dieser Stelle um etwa 5 m nach Süden verschoben werden, womit dem bestehenden Uferbewuchs die Entwicklungsmöglichkeit genommen wird. Es besteht dann in diesem Bereich auch kein Grünstreifen mehr.

Muss man wirklich um des kurzfristigen Profites wegen einen Uferstreifen des Inns mutwillig zerstören. Es ist vorhersehbar, dass dieses Beispiel Schule machen wird und weitere Einschnitte dieser Art folgen werden.

Ich habe mich auch deshalb im Gemeinderat dagegen ausgesprochen, weil keine Alternativen angedacht wurden. Wieso versuchte man nicht, den Unternehmer dazu zu bringen, die geplante Lagerhalle auf dem reichlich vorhandenen eigenen Grund zu errichten und ihm dafür das besagte Grundstück gegenüber als Kundenparkplatz anzubieten.

Befremdend ist auch die Tatsache dass, wie auf dem Foto vom 19. März 2012 ersichtlich, die Bauarbeiten schon vor dem Gemeinderatsbeschluss begonnen haben.

Für den Inhalt verantwortlich:
Dipl-.Ing. Dr. Wolfgang Maurer
Wolfgang.maurer@uibk.ac.at

JAM – IST DAS ERFOLGREICHE KINDER- UND JUGENDARBEIT?

Die mobile Jugendarbeit in der Region, wie sie vom Verein JAM nun seit einigen Jahren wahrgenommen wird, wurde zuletzt in einigen Zeitungsberichten als Erfolgsmodell gewürdigt. Wenn man jedoch den Jahresabschlussbericht 2011 studiert, so ist eine solche Erfolgsgeschichte zumindest für Mils schwer nachvollziehbar. Demzufolge konnte der für Mils zuständige Streetworker von JAM im vergangenen Jahr zuletzt nur 6 bis 7 Jugendliche ansprechen und zur Teilnahme motivieren. Aus diesen Kontakten habe man laut Bericht die wesentliche Erkenntnis gewonnen, dass Nikotin- und Alkoholmissbrauch die größte Bedrohung für unsere Jugend darstellt. Man würde der Gemeinde daher dringend raten, zusätzliche Veranstaltungen??? gegen Nikotin- und Alkoholmissbrauch zu starten!!!

Diese Erkenntnis nach einem Jahr mobiler Jugendbetreuung ist uns als Liste „Lebenswertes Mils" jedenfalls zu wenig!

Die Kosten, die für diese mobile Betreuung anfallen, stehen in einem krassen Missverhältnis zu der gebotenen Leistung. Vor allem die Zahl der Jugendlichen, die im Dorf erreicht wird, ist mehr als bescheiden. Da hatten wir vor einigen Jahren bereits das bessere Modell, mit dem wir bis zu 30 Jugendliche ansprechen konnten. Wir wollen die Arbeit des Vereins JAM in keiner Weise angreifen, aber für Mils scheint sie nicht geeignet zu sein. Der Milser Gemeinderat ist hier gefordert, denn er sollte sich nicht mit Alibihandlungen zufrieden geben. Nicht unerwähnt soll an dieser Stelle sein, wie wertvoll uns die Jugendarbeit in den Milser Kultur- und Sportvereinen ist. Hier werden tagtäglich hunderte Kinder und Jugendliche bei Trainings- und Probenarbeiten betreut; Meisterschaften, Vergleichswettkämpfe, Sporttage sowie öffentliche Auftritte uvm. organisiert. Kurz gesagt, unschätzbare, meist auch noch ehrenamtliche Jugendarbeit geleistet. Die Gemeinde Mils fördert diese Arbeit zu Recht mit jährlichen Subventionen.

Da man aber mit dem Vereinsangebot nicht alle Jugendlichen erreicht, hat man sich dazu entschlossen, die mobile Jugendbetreuung ins Dorf zu holen. Durch den Verein JAM glaubte man das Angebot vervollständigen und letzte Lücken schließen zu können. Das mehr als dürftige Ergebnis hat uns jedoch eines besseren belehrt. Man wird diesen Teil der Jugendarbeit wohl neu überdenken und andere Lösungen anstreben müssen, denn Kinder sind unsere Zukunft!

Ruth Plaikner und Christian Pittl

MIT UNS ENDLICH TEMPO 40 IN MILS!

Seit kurzem gilt in Mils ein Tempolimit von 40 km/h. Wir freuen uns, dass wir damit eines unserer zentralen Wahlthemen gemeinsam mit der Gemeindeführung umsetzen konnten. Tempo 40 anstelle von Tempo 50 bringt nämlich zahlreiche Vorteile:

SCHUTZ UNSERER KINDER

Mit einer Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 km/h (statt 40) besteht ein dreimal höheres Unfallrisiko! Zusätzlich verkürzt sich der Bremsweg bei Tempo 40 um mehr als fünf Meter. Das sind fünf Meter, die einem unvermittelt auf die Straße laufendem Kind das Leben retten können. Denn auch die Wahrscheinlichkeit von schweren und tödlichen Verletzungen bei einer Kollision nimmt bei Tempo 40 um ein Vielfaches ab.

SCHUTZ UNSERER UMWELT

Eine niedrigere Geschwindigkeit führt zu einem signifikant niedrigeren Ausstoß von Stickoxid und generell zu einer geringeren Belastung unserer Umwelt durch Abgasemissionen – und damit zu einer saubereren Luft und einer lebenswerteren Umwelt.

SCHUTZ UNSERER ANRAINERINNEN

Nicht alle Milserinnen und Milser sind mit einem ruhigen Fleck abseits der Hauptverkehrsrouten gesegnet, viele leiden unter den Tausenden von Autos, die täglich direkt vor ihrer Tür auf und ab fahren. Mit Tempo 40 schaffen wir einen Rückgang der Lärmbelästigung und damit mehr Lebensqualität für alle Betroffenen.

NICHT EINMAL EINE MINUTE

Fährt man vom nördlichsten Teil von Mils (Planitz) bis zur Bundesstraße im Süden mit Tempo 40 anstelle von 50, erhöht sich die Fahrtzeit um nicht einmal eine Minute! Bei kürzeren Strecken sind das sogar nur wenige Sekunden mehr. Ein paar Sekunden, die wir wohl gerne für unsere MitbürgerInnen, unsere Kinder und unsere Umwelt bereit sind zu geben.

Für den Inhalt verantwortlich: Clemens Schumacher

3 THEMEN – 3 ANTRÄGE – 3 SCHICKSALE

1.) THEMA FAMILIE U. KINDER

„Der Gemeinderat möge beschließen, durch die Gewährung von Freimengen bei Wasser-, Kanal- und Müll eine Entlastung von Familien mit Kindern und Personen mit niedrigen Einkommen zu erreichen. Die Möglichkeit einer sozial gerechten Staffelung soll hinsichtlich des Verwaltungsaufwandes ebenfalls überprüft und gegebenenfalls eingeführt werden." v. 13.09.2011.

Bis heute wurde darüber nicht einmal diskutiert. Für mich völlig unverständlich. Die Gemeinde Mils hätte es mit Sicherheit nicht notwendig, bei Familien und Mindestpensionisten abzukassieren. Erhöhungen bei Wasser-, Kanal- und Müllgebühren treffen aber naturgemäß Familien mit Kindern und Personen mit niedrigem Einkommen am stärksten.

2.) THEMA ESSEN AUF RÄDERN

„Der Gemeinderat möge beschließen, dass das System „Essen auf Rädern" mit dem Ziel evaluiert wird, dass künftig die Versorgung durchgehend (auch an Sonn- und Feiertagen) gewährleistet ist, ein Wochenplan ausgegeben wird und nach Möglichkeit eine Alternative zum Tagesgericht angeboten wird, da die Qualität von „Essen auf Rädern" maßgeblich dazu beiträgt, den Menschen ein würdevolles und selbstbestimmtest Altern in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen." v. 07.02.2012.

Dieser Antrag ist in Behandlung und es wird bereits nach Lösungen gesucht. Es wäre natürlich wünschenswert, wenn noch vor dem Sommer eine Verbesserung der Situation bei „Essen auf Rädern" erreicht werden könnte, aber der gute Wille ist erkennbar und das will ich auch anerkennend erwähnen.

3. THEMA MEHR TRANSPARENZ

„Der Gemeinderat möge beschließen, dass künftig, im Sinne eines größtmöglichen Informationsflusses und eines annähernd gleichen Wissensstandes bei den Abstimmungen im Gemeinderat, allen Mandataren die Möglichkeit gegeben wird, an Ausschusssitzungen als Zuhörer teilzunehmen." v. 07.02.2012.

Antrag erledigt! Er war am 20.03.2012 auf der Tagesordnung und wurde nach anfänglich ablehnender Haltung der ÖVP in etwas abgeänderter Form, probehalber für 6 Monate, angenommen. Es wurde zugesagt, Dr. Maurer und mich zu Ausschüssen, in denen unsere Fraktion nicht vertreten ist, als Zuhörer einzuladen. Mein Dank gilt jenen ÖVP-lern, die erkannt haben, dass ein Mehr an Information allen zugutekommen kann.

Für den Inhalt verantwortlich: GR Walter Gatt

KRIPPENVEREIN
FRÜHJAHRSAUSFLUG TRIENT-RIVA

Der heurige Frühjahrsausflug wird entgegen der Mitteilung im letzten Dorfblatt nur eintägig durchgeführt, und zwar am Sonntag den 13. Mai, Abfahrt um 7 Uhr beim Schulhausplatz. Wir fahren nach Trient, wo wir die Altstadt mit ihrem romanischen Dom, den schönen Renaissance-Palästen und dem Bischofsschloss Castell Buonconsiglio besichtigen. Dann geht es weiter durch das landschaftlich reizvolle Arcotal nach Riva am Gardasee, wo Gelegenheit zu einer Kaffepause besteht. Die Rückreise erfolgt über Rovereto und im Eisacktal wollen wir noch irgendwo zukehren und den Tag gemütlich ausklingen lassen. Für die Fahrt und den Eintritt ins Trienter Castell werden im Bus pro Person € 20,- kassiert. Für die Verpflegung sollte jeder selbst aufkommen. Zu dieser schönen Fahrt sind alle, auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen. Interessenten mögen sich möglichst bald unter Tel.Nr. 42337 oder per Mail othmar.kruepl@gmail.com beim Obmann Dr. Othmar Krüpl melden.

MIT DEM KRIPPENVEREIN NACH POLEN

Nach den vier vergangenen überaus erfolgreichen Kulturreisen nach Russland (2mal), Baltikum und Rumänien steht heuer in der Zeit vom 13. bis 23. September eine Rundreise durch Polen am Programm. Es geht mit dem Bus von Mils über Dresden nach Breslau, weiter über Posen nach Danzig, zu den Deutschordensburgen Marienburg und Frauenburg, ins Gebiet der Masurischen Seen, in die Hauptstadt Warschau, zum Wallfahrtsort Tschenstochau und zum Höhepunkt der Reise, in die alte Königsstadt Krakau. Von dort erfolgt der Rückflug nach München. Diese elf Tage kosten pro Person mit Halbpension, Bus, Flug und Führungen € 945,-, also ein äußerst günstiger Preis. Zu dieser Kulturreise sind alle herzlich eingeladen, auch Nichtmitglieder. Anmeldungen bei Dr. Othmar Krüpl Tel. 42337.

HINTERGRUNDMALKURS

Es haben sich schon einige Interessenten für den Hintergrundmalkurs gemeldet. Damit der Kurs durchgeführt werden kann, sollten sich noch etwa drei Personen beim Obmann melden.

INFORMATIONSVERANSTALTUNG:
KRANKE KINDER SANFT BEHANDELN

30. April, GH. Kirchenwirt, 19-21 Uhr

Wir laden alle interessierten Eltern zu dieser interessanten und wichtigen Infoveranstaltung ein.

THEMA: KRANKE KINDER SANFT BEHANDELN

- Naturheilkundliche Behandlung von Kinderkrankheiten
- Homäopathie, Schüssler Salze und CO bei Kinderkrankheiten
- Kinder sanft behandeln
- Alternative und ergänzende Behandlungsmethoden bei Krankheiten zum Umgang mit Appetitlosigkeit, Bettnässen, Konzentrationsstörungen, Ängsten, Schlafproblemen.

Der Vortrag ist öffentlich und kostenlos.

Die Kinderfreunde Mils

Mit lieben Grüßen
Theresia Winkler , Kinderfreundevorsitzende Mils

PENSIONISTENVERBAND HALL | MILS
APRIL 2012

DI, 3.4. UM 08.30 UHR
Sprechstunde der Obfrau im Stubenhaus

DO, 12.4. 14.00 UHR: Einladung zur Jahreshauptversammlung im Gasthof „Bürgerstuben" Hall, Bahnhofstraße

VORSCHAU MAI: 3.5.
Muttertagsfahrt nach Bayern. Voranmeldungen an Obfrau Resi Winkler, Tel. 0664-1337225

STARKE SAISON
FÜR DEN EHC IMMOBAU MILS!

Nach einer langen Eishockey-Meisterschaft, die mit einem Vorbereitungsspiel gegen den IEC Imst schon am 16. Oktober begann, endete für die Kampfmannschaft des EHC Immobau Mils Mitte Februar die zweite Saison in der Tiroler Landesliga.

In der achtzehnten und letzten Meisterschaftsrunde kam mit dem SC Silz niemand geringerer als der Vizemeister der Eliteliga 2010 und aktuelle Tabellenführer nach Mils. Und wie auch schon in vielen Spielen zuvor erlebten Mannschaft und Fans wieder ein Wechselbad der Gefühle. Nach knappem Rückstand im ersten Drittel und vielen erhaltenen Toren in einem chaotischen Mitteldrittel zauberten die Hockey-Boys noch ein fulminantes Saisonfinish aufs Eis und besiegten den erklärten Titelfavoriten im Schlussdrittel mit 3:2!

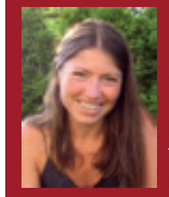
Nach dem sportlich schwierigen Einstieg in die Landesliga im vergangenen Jahr lautete das Minimalziel für diese Saison, nicht Letzter zu werden. Kenner der Eishockeyszene wissen, dass es für einen Verein, der keinen Spieler fürs Eishockeyspielen bezahlt, schier unmöglich scheint, auch nur ein Spiel in der enorm starken Tiroler Landesliga zu gewinnen. Die Gegner heißen Kitzbühel, Silz, Weerberg, Freienfeld, Ehrwald, Zirl, Kufstein, Wattens und Imst. Der Großteil dieser Mannschaften verfügt über Eishallen und hohe Budgets, und in all diesen Mannschaften stehen bezahlte und/oder ehemalige Eliteliga-Spieler! Mit Leidenschaft und Kampfgeist wurde diesen übermächtigen Gegnern jedoch auch in der abgelaufenen Saison wieder in einigen Spielen alles abverlangt. In der Abschlusstabelle erreichte Mils schließlich Platz 9. Die rote Laterne wurde damit abgegeben, das gesteckte Saisonziel erreicht!

Im Kader des EHC Immobau Mils stehen heute zehn Spieler, die nicht älter als 21 Jahre sind, die jüngsten davon gerade mal 16. Angeführt von den routinierten Führungsspielern wie Pienz, Gartner, Lintner, Angerer usw. ist diese Mannschaft ein Versprechen für die Zukunft!
Eine reine Freude ist die Entwicklung des Jugendbereiches. Über 30 Kinder trainierten in der abgelaufenen Saison in den verschiedenen Nachwuchsmannschaften und bewährten sich bereits in mehreren Spielen und Turnieren. Das Aushängeschild des gesamten Vereines war in dieser Saison zweifelsohne die U13-Mannschaft. Nach einer Siegesserie gegen Ehrwald, Imst und Hall/Weerberg schaffte man souverän den Einzug ins das Play-Off um den Tiroler Meistertitel. Am Ende belegte man hinter den Bundesligamannschaften aus Innsbruck und Kitzbühel den hervorragenden 3. Platz!

Mit dieser sehenswerten Saisonbilanz bedankt sich der EHC Immobau Mils bei allen Trainern, Betreuern, Spielern und Eltern für ihren laufenden tollen Einsatz.
Der abschließende Dank gilt wie immer unseren Gönnern und Sponsoren, und hier insbesondere der Fa. Immobau und der Gemeinde Mils, deren großzügige Unterstützung Eishockey auf diesem Niveau erst möglich macht!

Mils, im Februar 2012
für den Vorstand des EHC Immobau Mils
Mag.(FH) Ing. Markus Peskoller

Praxis für Kinesiologie und Schmerztherapie LnB



Margit Hirschbichler

Haslachweg 3 • 6068 Mils
T 0699 - 119 090 79
margit.kinesiologie@gmx.at

LnB PAINLESS

Die Kinesiologie ist eine Behandlungsmethode, bei der blockierte Lebensenergie und die körpereigenen Selbstheilungskräfte aktiviert und wieder in Fluss gebracht werden.

INDIKATIONEN: Lernschwierigkeiten, Konzentrationsschwierigkeiten, körperliche Beschwerden und Schmerzen, Allergien, toxische Belastungen, Schlaf- und Appetitstörungen, Erschöpfungszustände und Unlustgefühle, Ängste und depressive Verstimmungen.

Nähere Informationen zur Schmerztherapie nach LnB unter: www.Liebscher-Bracht.com

MUSIKKAPELLE MILS

(ha) Die Musikkapelle Mils unter der Leitung von Kapellmeister Oswald Klingler und Obmann Alexander Kölli lädt die Milser Bevölkerung und alle Freunde der Blasmusik zu ihrem Frühjahrskonzert am Freitag, 27.04.2012, um 20:00 Uhr in die Sporthalle Mils ein.

Heuer hat Kapellmeister Oswald Klingler wieder ein interessantes und anspruchsvolles Programm zusammengestellt. Beginnen wird die Musikkapelle Mils mit der „Wiener Philharmoniker Fanfare" von Richard Strauss (1864-1949), gewidmet, wie könnte es anders sein, laut Aussage des Komponisten den lieben herrlichen Wiener Philharmonikern. Nach dem Marsch „Pomp und Circumstance Nr 4" von Edward Elgar geht es mit der „Festive Ouvertüre" von Dmitri Schostakowitsch (1906-1975) weiter.

Dieses anspruchsvolle Werk komponierte Schostakowitsch angeblich in nur drei Tagen anlässlich des 37. Jahrestags der Oktoberrevolution und stellt ob seiner Schwierigkeit höchste Ansprüche an die Musiker.

Mit dem „Delirien Walzer" von Josef Strauss (1827-1870) und dem „Konzert für zwei Klarinetten und Orchester" (Solisten Christina Strohmenger und Andreas Wirtenberger) des tschechischen Komponisten Franz Krommer(1759-1831) endet der erste Teil des heurigen Frühjahrskonzertes.

Der zweite Teil wird mit der „Symphonic Ouvertüre" des 1949 geborenen Amerikaners James Barnes eröffnet, die zum Höhepunkt des Konzertes überleitet, dem „Concerto grosso", einem Konzert für zwei Trompeten, Posaune und Blasorchester von Hermann Pallhuber. Dieses Auftragswerk verfasste der Tiroler Landeskapellmeister und bekannte Komponist für Brassbands, der übrigens auch an der staatlichen Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Stuttgart unterrichtet, anlässlich der heurigen 200- Jahr Feier der Musikkapelle Mils, die heuer mit einem viertägigen Zeltfest zwischen Do., 28.06. und So., 01.07.2012 gefeiert wird. Solisten dieses Werkes sind Florian, David und Lukas Klingler. Mit dem Titel „Music" von John Miles, gesungen von Maria Wendlinger und dem Marsch „The Fairest of the Fair" (übersetzt „Die Schönste der Schönen") von John Philip Sousa beendet die Musikkapelle Mils ihr Frühjahrskonzert und hofft auf ein zahlreiches Erscheinen.

NOCH EINMAL ZUM VORMERKEN:
Zeltfest der Musikkapelle Mils zur 200 Jahr Feier am 28.06. - 01.07.2012 u. a. mit der Brass Band Fröschl Hall, den Torpedos NG und den Mooskirchnern!

KNAPPER DERBYSIEG FÜR MILS

Das Herrenteam des VC Gewerbepark Mils konnte im Aufstiegsplayoff knapp im Derby gegen VC Klafs Brixental siegen.

Schien es nach dem ersten Satz, den Mils klar mit 13:25 gewann, nach einem klaren Sieg aus, so entwickelte sich das weitere Spiel nicht nach den Erwartungen von Mils-Trainer Tom Schroffenegger. In den zwei folgenden Sätzen behielten die Unterländer Hausherren die Oberhand und spielten vor begeistertem Publikum eine 2:1-Führung heraus. Erst im vierten Satz kamen die Milser wieder zurück ins Spiel und fixierten den knappen 2:3-Auswärtserfolg dann im Entscheidungssatz doch noch klar mit 8:15.
In einem weiteren Spiel der Milser auswärts gegen Tabellenführer Enns/Wels ging es dann recht turbulent zu. Die Gastgeber waren mit der starken Leistung der Milser 2 Sätze lang überfordert und Mils holte eine 2:0-Führung heraus. Erst im dritten und vierten Satz zeigten die Oberösterreicher, dass sie nicht umsonst ohne Punkteverlust an der Tabellenspitze im Aufstiegsplayoff liegen. Wegen der ersten Abgabe eines Punktes und einer vielleicht drohenden Niederlage verloren die Gastgeber zum Teil die Nerven und sogar eine gelbe Karte war notwendig, um Beruhigung ins Spiel zu bringen. Schließlich aber konnten die Oberösterreicher das Spiel noch mit 3:2 an Sätzen gewinnen, wobei so manche Pfiffe des Schiedsrichterteams in den entscheidenden Schlussphasen durchaus hinterfragbar gewesen sind.

MILSER HOLEN SILBER IM TIROLCUP

Mit einer schmerzlichen 3:1-Niederlage gegen das Team der TI müssen sich die Milser Nachwuchsvolleyballer im Tirolcup mit Silber begnügen. Nach tollen Spielen bis ins Finale konnte Spielertrainer Flo Braun ausgerechnet bei diesem wichtigen Event im Tiroler Volleyball nicht aus dem vollen Kader schöpfen, da beinahe zeitgleich ein Spiel im Aufstiegsplayoff angesetzt war. Trotz des Fehlens zumindest zweier Schlüsselspieler und einer Verletzung des Spielertrainers hielten die Milser zum Teil ausgezeichnet mit, gewannen sogar einen Satz, konnten aber schließlich gegen die routinierten Innsbrucker nicht bestehen. Obmann Wolfgang Maurer gratulierte den jungen Volleyballern und zeigte sich auch mit Silber zufrieden, waren die Milser doch mit einem Sieg über Hypo Tirol ins Finale eingezogen.

DORF- UND VEREINSMEISTERSCHAFT AM GLUNGEZER

Bei der diesjährigen Hans Arnold Dorfmeisterschaft und zugleich Vereinsmeisterschaft des Schiclub Mils am 18. März am Glungezer konnten sich die Veranstalter über eine große Teilnehmerzahl, nämlich 108 Starter, freuen.

Besonders zahlreich war die Beteiligung in den Zwergerl- und Kinderklassen. Alleine in der Zwergerlklasse traten 17 Mädchen und Buben unter 7 Jahren zum Rennen an. Mit großer Begeisterung konnte so manches Zwergerl auf der bestens präparierten Piste erste Rennerfahrungen sammeln, natürlich angefeuert von Eltern, Großeltern und Verwandten. Bedanken möchte ich mich als Obmann des durchführenden Vereins bei den unermüdlichen Helfern vor, während und nach dem Rennen, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre. Nach einem unfall- und verletzungsfreien Rennen wurden dann am Abend bei geselligem Beisammensein unter anderem die Dorf- und Vereinsmeister Bernadette Pregenzer und Manuel Antretter gekürt.
Alle detaillieren Ergebnisse findet ihr in unserer Homepage www.Schiclub-Mils.at oder auf der Gemeindehomepage.

Robert Zimmermann, Obmann Schiclub Mils

3. AUFLAGE DES INTERNATIONALEN RAIFFEISEN MILS-DUATHLON

Laufen, Radeln und noch einmal Laufen heißt es in Mils zum dritten Mal am 14. April 2012, wenn um 13.00 Uhr der Startschuss zum 3. Internationalen Raiffeisen Mils-Duathlon fällt.

Dieser Bewerb ist auch gleichzeitig die Auftaktveranstaltung der im Wettkampfkalender 2012 des Tiroler Triathlonverbandes vorgesehenen Triathlon-, Aquathlon- und Duathlonveranstaltungen.

Veranstaltungszentrum mit Start, Wechselzone und Ziel ist wiederum der Platz vor der Milser Volksschule. Das Laufen findet ausschließlich im oberen Milser Dorfbereich statt. Die Radstrecke umfasst auch einen Teil der Gemeinde Baumkirchen. Auch dieses Mal werden 2 Bewerbe mit unterschiedlichen Wettkampfdistanzen durchgeführt. Zum einen der Milser Kurzduathlon mit den Distanzen 10 km Laufen (4 Runden), 40 km Radeln (6 Runden) und 5 km Laufen (2 Runden). Bei diesem Bewerb, bei dem auch bereits zum zweiten Male die Österreichischen Mastersmeisterschaften (40 Jahre und älter) ausgetragen werden, werden € 1.500,- Preisgeld vergeben und zudem die Tiroler Meister im Duathlon ermittelt. Dieser Bewerb ist auch gleichzeitig die 1. Station zum ÖTRV- Duathloncup 2012. Start ist 13:00 Uhr.

Vor allem für Nachwuchssportler und Hobbyathleten ist der Milser Sprint- und Staffelduathlon gedacht, bei dem genau die halben Wettkampfdistanzen des Kurzduathlons, nämlich zuerst 5 km (2 Runden) Laufen, 20 km (3 Runden) Radeln und zum Abschluss noch 2,5 km (1 Runde) Laufen, absolviert werden müssen. Zudem besteht bei diesem Bewerb auch die Möglichkeit, mit einer Staffel (männlich, weiblich oder mixed) teilzunehmen. Dieser Bewerb wird 5 Minuten nach dem Start des Kurzduathlons, also um 13:05 Uhr gestartet.

Die Ausschreibung mit näheren Details (Streckenpläne, Zeitplan, Anmeldemöglichkeit) zu allen o. a. Veranstaltungen ist unter www.ttci.at ersichtlich.

Ing. Joschi Schlögl, Obmann des 1. Raika TTCI

ZITAT DES MONATS:

Kein Mensch kann wunschlos glücklich sein, denn das Glück besteht ja gerade im Wünschen...

Attila Hörbiger, österr. Schauspieler, gest. im April vor 25 Jahren (geb. 1896)

WITZ DES MONATS:

Die Vorsitzende des Untersuchungsausschusses in Sachen Korruption ermahnt den Politiker im Zeugenstand: „Sie wissen schon, was Sie für eine Falschaussage bekommen?" –Er: „Jawohl, das weiß ich: 50 000 Euro und ein Cabrio!"

FFW MILS
MONATSBERICHT

20.02.2012 – Eine Abordnung unserer Feuerwehr durfte unserem Kameraden Josef LAHARTINGER zum 75. Geburtstag gratulieren.

16.03.2012 – 111. Generalversammlung der freiwilligen Feuerwehr Mils.

17.03.2012 – 18 Mann unserer Feuerwehr nahmen mit 2 Fahrzeugen an der Übung bei der neuen Unterinntaltrasse teil.

18.03.2012 – Heute durften wir unserem Kameraden Johann FELDER zum 75. Geburtstag und unserem Kameraden und Ehrenmitglied Franz KNAPP zum 70. Geburtstag gratulieren. Im Namen der freiwilligen Feuerwehr Mils allen Geburtstagkindern noch einmal alles Gute und ein langes und gesundes Leben.

20.03.2012 – 5 Mann waren eine Stunde im Einsatz, um eine Ölspur von der Lorerstraße bis nach Hall zu binden.

MITTEILUNG AN DIE BEVÖLKERUNG – BAUMFÄLLARBEITEN DURCH DIE FEUERWEHR:

Aus gegebenem Anlass informieren wir alle Milser, dass wir in Zukunft, auch im Falle von Gefahr im Verzug, wenn ein Baum auf einem Privatgrundstück umgefallen ist oder droht umzufallen und die Feuerwehr gerufen wird um diesen Baum zu fällen, einen Betrag von € 22,- pro Mann und Stunde verrechnen müssen.

TERMIN:
08.04.2012 – Feuerwehr Ball
06.05.2012 – Florianisonntag

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!
www.feuerwehr-mils.at

HV Kirschner Sandra

LITERATURCLUB
IM APRIL

Der Literaturclub der Öffentlichen Bücherei Mils liest und bespricht moderne Literatur zeitgenössischer Autoren.

Wir treffen uns wieder am **Mittwoch, 18. April 2012, 20.00 Uhr** in der Öffentlichen Bücherei Mils.

Unser Buch ist **„Jacob beschließt zu lieben"** von Catalin Dorian Florescu. Florescu, geb. 1967 in Rumänien, lebt in Zürich. Als Inhaber zahlreicher Preise war er auch Stadtschreiber in Dresden. In seinem neuen Roman präsentiert er uns neben einer Menge europäischer Geschichte eine Welt, die nicht zur Ruhe kommt.

LITERATUR
AUS DER REGION

Unter diesem Motto findet am Donnerstag, den 19. April 2012, eine musikalisch umrahmte Lesung mit Frau JEANETTE KLINGLER statt.

Beginn: 20.00 Uhr, Eintritt: freiwillige Spenden

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und einen gemütlichen Abend!

Nochmals zur Erinnerung: Die Bibliothek bleibt am Karfreitag, den 6. April und am Karsamstag, den 7. April 2012 geschlossen.

Ein frohes Osterfest wünscht Ihnen/Euch Helga

ÖFFNUNGSZEITEN ÖFFENTLICHE BÜCHEREI:

Mittwoch:	17.00 bis 19.00 Uhr	Samstag:	08.00 bis 11.00 Uhr
Freitag:	08.00 bis 11.00 Uhr	Juli und August:	Freitag geschlossen

HALLO
TENNISFREUNDE

Die Eislaufsaison ist zu Ende und der neuen Tennissaison steht nichts mehr im Weg. Die Plätze werden nach diesem schneereichen Winter regeneriert und falls die Witterung mitspielt, können die Plätze schon vor dem 1. Mai geöffnet werden. Der offizielle Saisonstart erfolgt heuer wieder am 1. Mai 2012 um 11:00 Uhr mit dem beliebten Eröffnungsturnier. Für Viele wieder die erste Gelegenheit, den Tennisschläger zu schwingen. Genaue Informationen entnehmt bitte unserer Homepage www.tsvmils.at und unserer Aussendung.

Viel Spielfreude in der neuen Saison wünscht der Vorstand!

SENIORENCLUB
HALL-MILS

- **Stammtisch:** am 6.4.2012 um 15 Uhr im Kolpingstüberl
- **Kegeln:** am 6.und 20.4.2012 von 17-19 Uhr im Sozialhaus in Wattens
- **Karten- und Spielenachmittag:** am 12. und 26.4.2012 ab 14 Uhr
- **Schwimmen:** jeden Donnerstag von 16 bis 18 Uhr im Taubstummeninstitut.
- Am 17.-18.4.2012 starten wir zu unserer **Gourmetreise ins Veneto.** Abfahrt in Mils ab 6 Uhr bei den bekannten Einstiegstellen.

Den Geburtstagskindern im April gratulieren wir recht herzlich: Anfang Edith, Scheifinger Dorothea, Pittl Martha, Walcher Gertraud, Federspiel Gerd.

HALLO
OLDTIMER FREUNDE

Einladung zum Batterieaufladestammtisch. **Treffpunkt: Freitag, 13. April 2012, ab 19.30 Uhr im Gasthaus Kirchenwirt.**

Alle Oldtimerfreunde und solche, die es noch werden wollen, sind eingeladen.

Ab sofort haben wir unseren Stammtisch am **2. Freitag im Monat.**

VOLKSBÜHNE MILS

www.volksbuehne-mils.at

Die Fischpredigt
»Die Wurstvergiftung«

Ein Schwank von Erich Hagemeister
Regie: Helga Föger Pittl

Große Aufregung im Hause Firlinger!
Die Geburtstagsfeier des Bauern nimmt eine schreckliche Wende. Nachdem der Hund, der eben noch mit Würsten von der Festtafel gefüttert wurde, leblos vor dem Haus liegt, glauben alle selbst vergiftet zu sein. Kurz vor dem drohenden Tod verspricht jeder sich zu bessern und alte Streitigkeiten beizulegen. Der Viehdoktor Kimmerl behandelt die „Sterbenden" mit seinen listigen Heilmethoden und alle guten Vorsätze sind schnell vergessen!

von links: Pittl Josef, Penz Maria, Stern Simone, Pittl Lukas, Lechner Victoria, Oberthanner Hermann, Kölli Markus, Vorhofer Josef, Greiderer Karin

Termine:

Samstag,	14. April 2012	**Premiere**
Donnerstag,	19. April 2012	
Freitag,	20. April 2012	
Samstag,	28. April 2012	
Donnerstag,	03. Mai 2012	
Freitag,	04. Mai 2012	

Spielbeginn: immer um 20:00 Uhr
Einlass: jeweils 1 Stunde vor Spielbeginn
Eintritt: 9,- €
Vereinshaus Mils

Wir danken unseren Kunstförderern:

TONI PALLESTRANG SITZMÖBEL
SCHRAUBEN TB Ges.m.b.H.
HANDELSHAUS WEDL
Gasthof Kirchenwirt
LANDHOTEL RESCHENHOF
maderböck INSTALLATEUR
Frisiersalon Angelika
Mils sport Stübert
Küche Bad Design Möbelbau MÖBEL TISCHLER HILBER 6068 Mils • Tel.: 05223 / 56156
STOCK REINHARD KFZ-FACHWERKSTÄTTE

JETZT NEU
Kartenvorverkauf:

Karten erhalten Sie jetzt ***tirolweit bei allen Raiffeisenbanken***. Restkarten nur vor Spielbeginn ab 18:00 Uhr direkt an der Abendkasse oder zu dieser Zeit unter der Telefonnummer 0664/899 50 64 erhältlich.
Bitte beachten Sie:
Keine Reservierungen möglich!

Raiffeisen Regionalbank HALL IN TIROL
Angath Hall i.T. Mils Rinn Sistrans Tulfes

NEUES AUS DER PFARRE MILS
IM APRIL 2012

Ich weiß, ihr sucht Jesus, den Gekreuzigten.
Er ist nicht hier; denn er ist auferstanden, wie er gesagt hat."
(Mt 28, 5b-6a)

PFARRSTUBE
Unsere Frühjahrsfahrt wird eine schöne Fahrt ins „Blaue". **Treffpunkt:** Am Donnerstag, den 03. Mai um 12.30 Uhr vor der Volksschule. Das Pfarrstubenteam freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme.

EMAUSGANG NACH ST. GEORGENBERG

Am Ostermontag, 09. April 2012:
Treffpunkt: 6.00 Uhr früh beim Haslachbrunnen.

Wir wollen uns wieder gemeinsam zu Fuß auf den Weg nach St. Georgenberg machen. Bei Rückfragen Martha u. Hans Mayr unter Tel. 42358 anrufen!

PFARRCAFE
Das Pfarrcafe ist wie immer jeden Sonntag nach der Vormittagsmesse geöffnet. Das Team verwöhnt Sie mit Kaffee und Kuchen. Der Erlös der freiwilligen Spenden kommt der Pfarre Mils sowie in Not geratenen Menschen zugute.

ERSTKOMMUNION
Am Samstag, den 14. April um 18.00 Uhr ist die Taufgelübteerneuerung der Erstkommunionkinder. Die Erstkommunion findet am 15. April um 9.30 Uhr statt.

FRAUENRUNDE
„Den Verschlossenen verschließt sich der Himmel, offenen Herzen und Händen tut er sich auf." (Heiz Perne)

Am Donnerstag,12.04.: 19 Uhr Messe; 20 Uhr Vortrag im Pfarrsaal: Hildegard Anegg zum Thema: „Heute Christin sein, glaubhaft, spürbar, wirkungsvoll (in Zusammenarbeit mit der Kfb). Jeder Interessierte ist dazu ganz herzlich eingeladen. Am Karfreitag, 06.04.2012, gibt es ab 12 Uhr wieder die Fastensuppe. Wir freuen uns sehr über jeden Einzelnen.

DANKE!
189 Milserinnen und Milser haben den neuen Pfarrgemeinderat gewählt. Allen ein herzliches Danke dafür. Allen Kandidaten und Kandidatinnen, die sich bereit erklärten, für die Pfarre Mils tätig zu werden, ebenfalls ein herzliches Vergelt`s Gott.

Schön, dass es die Pfarre gibt. Schön, dass sie wieder lebendig gestaltet werden kann.

WAHLERGEBNIS PGR-WAHL AM 18.03.2012

FRAUEN			
Name	geb.	Beruf	Adresse
Kölli Veronika	1965	Sekretärin	Unterdorf 17
Moritz Monika	1959	selbst.	Maximilianstr. 5a
Winkler Hedwig	1953	Hausfrau	Lorerstr. 11
Tiefenthaler Sophia	1960	Sekretärin	Im Anger 2
Ersatz-PGR-Mitglieder			
Pritz Verena	1970	Hausfrau	Kirchstr. 15 b
Romeo Valentina	1983	Sekretärin	Brunnholzstr 44
Ried Petra	1980	Hausfrau	Schützenstr. 2
Leimer Gabriele	1950	Pensionistin	Lindrain 5
MÄNNER			
Name	geb.	Beruf	Adresse
Stix Georg	1952	Techniker	Schlossfeld 6
Rampl Gerhard	1966	Schlosser	Oberdorf 27
Strohmenger Hans-Ulrich	1956	Arzt	Ferdinandweg 9
Hagen Erich	1962	Lehrer	Schützenstr. 23 b
Ersatz-PGR-Mitglieder			
Baldauf Christian	1949	Pensionist	Kugelfang 5
Widmann Ingo	1991	Student	Hirtenweg 1
Welsch Gerald	1970	Controller	Oswald-Milser-Str. 15 a
JUGENDLICHE			
Name	geb.	Beruf	Adresse
Schöch Johanna	1990	Studentin	Schützenstr. 40
Martha Clara	1992	Studentin	Reschweg 12 b

TAUFEN

Magdalena Probst	22.01.2012
Chiara Gindu	25.02.2012
Romeo Obererlacher	03.03.2012
Emilia Oberprantacher	17.03.2012
Martin Erler	18.03.2012
Caroline Astl	24.03.2012
David Ertlschweiger	24.03.2012
Tobias Kleinlercher	31.03.2012

DAS PFARRBÜRO:
Bürozeit: Montag, Mittwoch und Donnerstag von 08.00 bis 12.00 Uhr. T 05223 57707. F DW 6. Mail: Pfarre.Mils@gmx.net

GOTTESDIENSTORDNUNG FÜR APRIL 2012

TAG	DATUM	ZEIT	MESSE
Di	03.04.	18.30 19.00	Kreuzweg Hl. Messe für Georg Brindlinger und Arme Seelen
Mi	04.04.	7.15 17.00	Hl. Messe Kreuzweg
Grün-Donnerstag	05.04.	18.00 18.30 19.00	Beichtgelegenheit Kreuzweg Abendmahlfeier für Familien Kugler und Pidner - anschließend Ölbergstunde
Karfreitag	06.04.	15.00 19.00	Kreuzwegandacht - anschließend Anbetung bis 19.00 Wortgottesdienst - Kreuzverehrung - Kommunionfeier
Karsamstag	07.04.	9.00-16.00 18.00 20.00	Anbetung und Grabesruhe Beichtgelegenheit Osternachtfeier für Josef Oberhofer zum Jahrtag mit Feuer,- Wasser- und Speisenweihe - gestaltet vom Kirchenchor
Ostersonntag	08.04.	9.30 19.00	Hl. Amt für Rosa und Franz Hauser - gestaltet vom Kirchenchor Hl. Messe für Josef und Elisabeth Staud
Ostermontag	09.04.	9.30 19.00	Hl. Amt für Walter Unterberger und Familien Hl. Messe für Herbert Huber und Maria und Luise Angerer
Di	10.04.	19.00	Hl. Messe für Hubert Dornauer
Mi	11.04	7.15	Hl. Messe für Bartl, Andreas, Anna u. Poldi Moser u. Arme Seelen
Do	12.04.	18.30 19.00	Rosenkranz Hl. Messe für Hubert Schneider
Fr	13.04.	7.15	Hl. Messe für Anna und Maria Vergeiner
Sa	14.04.	18.00 18.30 19.00	Taufgelübdeerneuerung der Erstkommunikanten Rosenkranz und Beichtgelegenheit Hl. Jahresmesse für Lina Gatt
Weißer Sonntag	15.04.	9.15 9.30 19.00	Einzug der Erstkommunikanten Hl. Amt für die Erstkommunikanten und Erstkommunion Hl. Jahresmesse für Josef Kruckenhauser
Montag	16.04.	7.15	Hl. Messe nach Meinung - anschließend Rosenkranz für alle Anliegen des Dorfes
Dienstag	17.04.	19.00	Hl. Messe
Mittwoch	18.04.	7.15	Hl. Messe für Stephanie Krenn
Donnerstag	19.04	18.30 19.00	Rosenkranz Hl. Messe für die Armen Seelen
Freitag	20.04	7.15	Hl. Messe für Volgger und Posch
Samstag	21.04	18.00 18.30 19.00	Anbetung Rosenkranz und Beichtgelegenheit Hl. Messe für Anna Mair und Angehörige
Sonntag	22.04.	9.30 19.00	1. Hl. Jahresmesse für Peter Vorhofer Hl. Messe für Albert Gabl
Montag	23.04.	7.15	Hl. Messe - anschließend Rosenkranz für alle Anliegen des Dorfes
Dienstag	24.04.	19.00	Hl. Messe für Willi Moritz und Verwandte
Mittwoch	25.04.	7.15	Hl. Messe
Donnerstag	26.04.	18.30 19.00	Rosenkranz Hl. Messe f. Bartl, Andreas, Anna u. Poldi Moser u. Arme Seelen
Freitag	27.04.	7.15	Hl. Messe
Samstag	28.04.	11.00 18.00 18.30 19.00	Hl. Taufe von Clemens Schubert Anbetung Rosenkranz und Beichtgelegenheit Hl. Messe für Anna und Anton Narr
Sonntag	29.04	9.30 19.00	Hl. Jahresmesse für Anna Oberhofer Hl. Jahresmesse für Franz Hoppichler
Montag	30.04.	7.15	Hl. Messe - anschließend Rosenkranz für alle Anliegen des Dorfes
Dienstag	01.05.	19.00	Hl. Jahresmesse für Alois Unterberger zum 10. Todestag
Mittwoch	02.05.	7.15 19.00	Hl. Messe für Luise Knoflach und Arme Seelen Maiandacht

Maiandacht: Montag nach der Frühmesse, Dienstag, Donnerstag und Samstag um 18.30, Mittwoch und Freitag um 19.00

LIEBE ELTERN!

Der Frühling ist jetzt da und lockt uns in die Natur. Wald- und Wiesentage stehen auf dem Programm. Bitte die Kinder dementsprechend anziehen und den Kindern eine Trinkflasche in den Rucksack geben.

Auf einen feinen Frühling freuen sich
Uschi, Hedi, Martina ,Nadja, Sybille,
Angelika und Alexandra

TERMINE KINDERKRIPPE MILS
Kirchstraße 4a. 6068 Mils. T 52510 12.

11.04.	Wir feiern ein kleines Osterfest und hoffen, dass uns der Osterhase in unsere gebastelten Nester eine Überraschung versteckt.
18.04.	Von 14.30 bis 16.30 Uhr findet in den Räumlichkeiten der Kinderkrippe die Anmeldung für das Krippenjahr 2012/2013 statt.
01.05.	Die Kinderkrippe und Kindergartenkleingruppe bleiben geschlossen - Staatsfeiertag.

PROJEKT: „GESUNDE JAUSE“

Auch heuer wieder bereiten wir in der gesamten Fastenzeit gemeinsam mit den Kindern einmal pro Woche eine gesunde Jause zu. Dadurch hoffen wir, ein Bewusstsein für gesunde Ernährung nicht nur während der Fastenzeit zu schaffen.

REGELMÄSSIGER BESUCH VON UNSERER ZAHNGESUNDHEITSASSISTENTIN EVA:
Mit viel Spaß und Engagement vermittelt Eva den Kindern die Wichtigkeit einer richtigen Zahnhygiene.

TERMINE KINDERGARTEN HEIDE
Brunnholzstraße 30. 6068 Mils.
T 05223 55770

27.04.	Zahngesundheitsinformation für Eltern mit Zahngesundheitsassistentin Eva
03.05.	Besuch in der Bücherei mit den Schulanfängern
01.05.	Staatsfeiertag

KINDERGARTEN DORF

Im März fand wieder unser Schwimmkurs im Zentrum für Hör- und Sprachpädagogik statt. Wir bedanken uns bei Fr. Direktorin Margarete Taxer, die uns jedes Jahr das Schwimmbad für unsere Kinder zur Verfügung stellt.

TERMINE KINDERGARTEN DORF
Oberdorf 4. 6068 Mils. T 05223 55770

17.04.	Wir besuchen die Feuerwehr Mils
23.04.	19:30 Uhr: Elternabend zum Thema: „Gesunde Ernährung“ mit einer Diätologin von Avomed
23.04. - 27.04.	Waldwoche mit Gruppe 1 und 3
02.05. - 16.05.	Gartenprojekt

LIEBE MILSERINNEN!

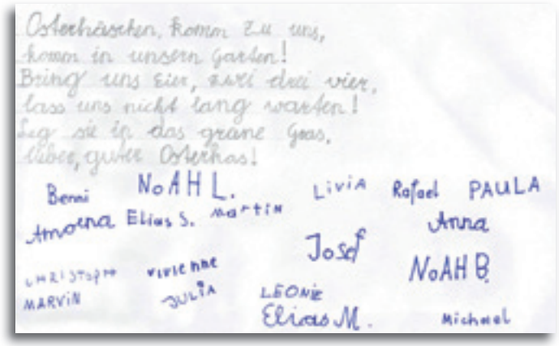
Am weißen Sonntag ist wieder die Erstkommunion unserer Kinder. Ich bedanke mich vor allem bei den LehrerInnen Andrea Bliem, Barbara Flörl, Ines Haselsberger und Markus Rief für den großen Einsatz für dieses Fest.

Am Samstag, den 5. Mai, kommt es endlich zu einer dringenden Großübung mit der Freiwilligen Feuerwehr Mils. Da wir jetzt schon drei Jahre im neuen Schulhaus unterrichten, ist es amtlich notwendig, eine Übung mit den Kindern abzuhalten. An diesem Tag ist für alle Kinder Schulpflicht. Der Unterricht endet um 11:35 Uhr. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Feuerwehrleuten, die sich an diesem Samstag für uns Zeit nehmen. So werden alle Beteiligten auf die geänderte Schulsituation im Ernstfall gut vorbereitet. Im Gegenzug ist dafür am Freitag, den 8. Juni, schulfrei!

TERMINE VOLKSSCHULE MILS
Kirchstraße 4a. 6068 Mils. T 52510

15.04.	Erstkommunion
16.04.	Beginn Schwimmwoche 1a, 1c
18.04.	Gesunde Jause 4b
23.04.	Beginn Schwimmwoche 1b
01.05.	Staatsfeiertag; schulfrei
03.05.	Fotografin 1abc, 4ab
05.05.	Einbringtag mit Feuerwehrgroßübung im Schulhaus!!

DIE SCHÜLER DER KLASSE 1C WÜNSCHEN EUCH ALLEN EINE FROHE OSTERZEIT!



Ihr Hörgeräte-Spezialist in Hall

HANSATON ist Ihr kompetenter Ansprechpartner zum Thema hören und verstehen in Hall. Hörakustiker und Fachgeschäftsleiter David Bodner beantwortet gerne alle Ihre Fragen. Termine für Hörmessungen oder Beratungsgespräche können jederzeit vereinbart werden. Moderne Hörlösungen, von TV-Kopfhörern bis zu Hörgeräten, können kostenlos ausprobiert werden.

Wie gut hören Sie?
Sie hören zwar, aber verstehen Sie auch gut? Viele Menschen klagen über Schwierigkeiten beim Sprachverstehen. Moderne Hörlösungen von HANSATON können hier helfen und sorgen dafür, dass das Sprachverstehen in Gesprächen oder beim Fernsehen wieder verbessert wird.

Besuchen Sie uns!
HANSATON ist seit 50 Jahren als kompetenter Ansprechpartner rund um das Thema Hören bekannt. Das Unternehmen legt besonderen Wert auf persönlichen Service und höchste Qualitätsstandards. Besuchen Sie uns für eine unverbindliche Beratung oder einen kostenlosen Hörgeräte-Check. Wir bieten Service für alle Hörgeräte, auch wenn diese nicht bei HANSATON gekauft wurden.

Unsere Adresse:
HANSATON Fachgeschäft
Krippgasse 10
6060 Hall in Tirol
Tel.: 05223 / 90810

Öffnungszeiten:
Mo, Di + Do:
08.30 - 12.30 und
14.00 - 18.00 Uhr
Mi: 8.30 - 12.30 Uhr
Fr: 08.30 - 12.30 und
14.00 - 16.30 Uhr

www.hansaton.at

2+1 GRATIS-GUTSCHEIN
Drei Packungen Hörgeräte-Batterien zum Preis von zwei!
€ 11,90 statt € 17,85

Pro Packung 6 Stück Batterien. Gutschein gilt bis 30.04.2012. Pro Person nur 1 Gutschein einlösbar. Nicht in bar ablösbar.

HANSATON
Und wir verstehen uns.

Hörkompetenz-Zentrum
für Beratung, Messung,
Hörgeräte und Gehörschutz.

KLEINANZEIGEN

Zu verkaufen: heller Schrank, 2-türig, € 30,-; verschiedene Teile von Vertäfelungen, Eiche furniert, € 20,-; 3 Hängekästen je € 15,-: L 30, H 66, T 33 cm; L 162, H 77, T 62 cm; L 140, H 64, T 33 cm. Tel. 0664-73016721.

Suche einen **Mac Laren Buggy** (ev. Modell Quest), gebraucht und gut erhalten bzw. auch ein vergleichbares Modell einer anderen Marke. Der Buggy soll über eine Liegeposition verfügen, klein zusammenklappbar und auch für große Kinder geeignet sein. Max. € 40,-. Angebote bitte unter chris4fly@hotmail.com.

Vermieten lichtdurchflutete, barrierefreie, familiengeeignete 100 m²-Dachgeschosswohnung in Mils, ab Anfang April für drei Jahre. Anfragen bitte per sms: 0699-18765423.

Neue rote Notebooktasche, 1 Innentasche, 2 Außentaschen, Trageriemen, Reißverschluss für 13 und 14 Zoll Laptops oder Tablets um nur € 25,-. Tel. 0660-1201210.

Verkaufe nagelneues Polaroid – Smartphone, frei für alle Netze, weiß, 2 Simkarten-Steckplätze, Kamera, MP3, Radio, Bluetooth und Zubehör um nur € 60,-. Tel. 0660-1201210.

Vermiete Tiefgaragenabstellplatz, Einhornweg in Mils ab 1. Mai 2012, Tel. 05223-43363 (AB).

Statt Schwarzmalerei und Pessimismus - sich das Bessere vorstellen! Mentaltraining ist für Jung und Alt erlernbar und führt zu mehr Lebensfreude und Erfolg. Kleine Gruppen bis 8 Personen, Montag oder Donnerstag - entweder 9:30 - 11:00 Uhr oder 15:00 bis 17:00 Uhr oder 19:00 bis 21:00 Uhr. Info und Anmeldung bei Irene Redinger: Tel. 0650-4541942.

Vermiete ab Juli 2012 **Vierzimmerwohnung** 116 m² WNF mit Balkon westseitig ca. 20 m², Garage und Kellermitbenützung. Miete: € 850.- o. Bk. Tel: 0650-4450801.

Verkaufe fast neues zusammenklappbares Philips Solarium NP: € 680.- VP: € 350,-. Tel. 0699-10890009.

Verkaufe neue orginalverpackte Sprintstar Schneeketten mit leichtem Schnellsteckverschluss selbstspannend. VP: € 59,-. Tel. 0699-10890009.

Gelb-schwarzes Mountainbike wurde im März am Untritt vom Schnee freigegeben. Informationen unter Tel. 0664-88735645.

JOBBÖRSE

Gasthaus Kirchenwirt in Mils sucht **Alleinkoch und Küchenhilfe mit Kochkenntnissen** (auch halbtägig). Bewerbungen unter Tel. 0664-19 13 613 (Herr Christoph Fischler).

KLEINANZEIGEN
im Milser Dorfblatt
sind kostenlos!

Anzeigen senden Sie bitte
per eMail an dorfblatt@mils.tirol.gv.at
oder geben Sie diese direkt
im Büro des Milser Dorfblattes ab.

Mils sport Stüberl

MAIFEST - 1. MAI

ab 11:00 Uhr Grillen auf der Terasse
ab 13:00 Uhr Livemusik - „Die Stromlosen“

ÖFFNUNGSZEITEN IM APRIL:
DI - SA 15.00 - 23.00 | SO 15.00 - 20.00 UHR | MO RUHETAG

Werner Killinger. Brunnholzstraße 30a. 6068 Mils. T 0676 5410366

SKIN
Wir haben wieder für Sie geöffnet!
Montag und Mittwoch 12:00 - 17:00.
Lederjacken in Frühlingsfarben
ab Euro 99,--
Gewerbepark 3 / Top 4 A - 6068 Mils

APRIL 11 MITTWOCH
„Mittag miteinander“...in gemütlicher Runde die Mittagszeit genießen und gut essen
ab 19 Uhr
Bauernmarkt in der Gaststub'n
...jeden MITTWOCH (auf Vorbestellung)
Tartare vom Rind oder Lachs - auch zum Mitnehmen
...jeden DONNERSTAG (bitte um Reservierung)
Rippelen mit Folienkartoffel, Krautsalat u. Knoblauchbrot
Gasthof Kirchenwirt
Mils • Unterdorf 2 • Telefon (05223) 56895 • Mobil (0664) 1913613

TAG	DATUM	ZEIT	ART DER VERANSTALTUNG	VERANSTALTUNGSORT	VERANSTALTER
SO	8.4.	20:00	Feuerwehrball	Vereinshaus	Feuerwehr
FR	13.4.-14.4.	19:00	Ausstellung Georg Schumacher	Galerie Schallerhaus	Kultur in Mils
SA	14.4.	13:00	Duathlon	Volksschule	TTCI
SA	14.4.	20:00	Theater: Die Fischpredigt	Vereinshaus	Volksbühne
DO	19.4.	20:00	Lesung Jeanette Klingler	Bücherei	Bücherei
DO	19.4.	20:00	Theater: Die Fischpredigt	Vereinshaus	Volksbühne
FR	27.4.	20:00	Frühjahrskonzert	Turnhalle	Musikkapelle Mils
SA	28.4.	ab 09:00	Milser Dorfputz	Bauhof	Gemeinde
DI	1.5.	ab 10:00	1. Mai - Fest	Sportplatz	Gemeinde

„MITTAG MITEINANDER" - jeden zweiten Mittwoch im Monat trifft man sich zum gemeinsamen Mittagstisch im **Gasthof Kirchenwirt**. In gemütlicher Runde zusammensitzen, gut essen und gemeinsam die Mittagszeit genießen... so lautet das Motto von „Mittags miteinander"

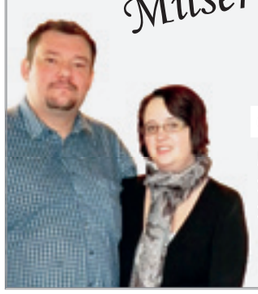
AUSSTELLUNG
Georg Schumacher

Die Gemeinde Mils
lädt recht herzlich
zur Geburtstags-Ausstellung

Georg Schumacher – Aquarelle

in die Galerie im Schallerhaus
am 13. April 2012
um 19.00 Uhr.

Milser Dorfstüberl



ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag - Freitag 10.00 bis 22.00 Uhr
Sonn- und Feiertag 10.00 bis 18.00 Uhr
Samstag Ruhetag!

Kirchstraße 14. 6068 Mils. T 0650 - 6423787

Elektro Daghofer GmbH

Unterdorf 6
A - 6068 Mils
info@elektro-daghofer.at

T +43-(0)5223-41404
F +43-(0)5223-41404-4
M +43-(0)664-3576827

www.elektro-daghofer.at

APOTHEKEN

1. **KUR- UND STADTAPOTHEKE**
Mag. pharm. Günther Pollack
Oberer Stadtplatz. 6060 Hall.
T 05223 57216. F 05223 43316.

2. **PARACELSUS APOTHEKE MILS**
Mag. pharm. Ursula Pollack
Kirchstraße 20d. 6068 Mils.
T 05223 44266. F 05223 44262.

3. **MARIEN-APOTHEKE**
Mag. pharm. Gerold Halbgebauer
Dörferstraße 36. 6067 Absam.
T 05223 53102. F 05223 53102 2.

4. **ST. MAGDALENA-APOTHEKE**
Mag. pharm. Maria Dörler
Unterer Stadtplatz. 6060 Hall.
T 05223 57977. F 05223 57977 4.

5. **HALLER LEND APOTHEKE**
Mag. pharm. Vinzenz Krug
Brockenweg 35. 6060 Hall.
T 05223 21775. F 05223 21776.

6. **APOTHEKE RUMER SPITZ**
EKZ Interspar
Serlesstraße 11. 6063 Rum.
T 0512 260310. F 0512 260310 10.

7. **APOTHEKE ST. GEORG**
Mag. pharm. Dr. Wolf-Dieter Koller
Dörferstraße 2. 6063 Rum.
T 0512 263479. F 0512 205428.

APOTHEKENDIENSTE

01	So	6	17	Di	5
02	Mo	3	18	Mi	1
03	Di	4	19	Do	2
04	Mi	7	20	Fr	3
05	Do	5	21	Sa	6
06	Fr	1	22	So	4
07	Sa	2	23	Mo	5
08	So	3	24	Di	7
09	Mo	4	25	Mi	1
10	Di	5	26	Do	2
11	Mi	6	27	Fr	3
12	Do	1	28	Sa	4
13	Fr	2	29	So	5
14	Sa	7	30	Mo	1
15	So	3	01	Di	6
16	Mo	4	02	Mi	2

ÄRZTE- UND WOCHENENDDIENSTE

SA	07.04.	Dr. Michael SAILER	Erlerstraße 7. 6060 Hall i. T. T 05223 57906 Notordination: 9.00 bis 10.00 Uhr
SO	08.04.	Dr. Christoph SCHUMACHER	Dorfplatz 1. 6065 Thaur T 05223 493049 Notordination: 9.00 bis 10.00 Uhr
MO	09.04.	Dr. Reinhold STEINER	Kirchstraße 14. 6068 Mils T 05223 57746 Notordination: 9.00 bis 10.00 Uhr
SA	14.04.	MR Dr. Wolfgang TSCHAIKNER	Fanggasse 9. 6067 Absam T 05223 52165 Notordination: 9.00 bis 10.00 Uhr
SO	15.04.	MR Dr. Herbert WEILER	Wallpachgasse 11. 6060 Hall i. T. T 05223 56473 Notordination: 9.00 bis 10.00 Uhr
SA	21.04.	Dr. Michael RICCABONA	Salzbergstraße 93. 6067 Absam T 05223 53280 Notordination: 9.00 bis 10.00 Uhr
SO	22.04.	Dr. Sabine WEILER	Stadtgraben 20. 6060 Hall i. T. T 05223 53020 Notordination: 9.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr
SA	28.04.	Dr. Susanne ZITTERL-MAIR	Dörferstraße 30b. 6065 Thaur T 05223 492259. M 0664 1910061 Notordination: 9.00 bis 10.00 Uhr
SO	29.04.	Dr. Christian PLATZER	Recheisstraße 8a. 6060 Hall i. T. T 05223 57301 Notordination: 9.30 bis 10.30 Uhr und von 17.00 bis 18.00 Uhr
DI	01.05.	Dr. Rudolf HAFFNER	Rosengasse 5. 6060 Hall i. T. T 05223 43200 Notordination: 9.00 bis 10.00 Uhr

DAS NÄCHSTE MILSER DORFBLATT ERSCHEINT AM 7. MAI 2012!

REDAKTIONSSCHLUSS: 25.04.2012, 20.^{00} UHR

Beiträge senden Sie bitte per eMail an **dorfblatt@mils.tirol.gv.at**
oder geben Sie diese direkt im Büro des Milser Dorfblattes ab.

IMPRESSUM:

Herausgeber, Medieninhaber und Anzeigenverwaltung: Gemeinde Mils, Unterdorf 4, 6068 Mils
Redaktion: Mag. Josef Waldner, Unterdorf 4, 6068 Mils, dorfblatt@mils.tirol.gv.at
Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Josef Waldner (ausgenommen amtlicher Teil: Dr. Peter Hanser)
Satz, Layout und Anzeigenannahme: Werbeagentur Katrin Stiller, Speckkarstraße 18, 6068 Mils, graphik@katrinstiller.at, www.katrinstiller.at
Druck: PinXit Druckerei GmbH, Bruder-Willram-Straße 1, 6067 Absam, www.pinxit.at
Fotos: Josef Waldner, Roland Killinger, Mikel Wohlschlegel-Fotolia.com, TTCI, Oldtimer Freunde, Günter Thurner.

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz für Österreich: Grundlegende Blattrichtung:
Amtliche Mitteilungen, Information der Milser Bevölkerung,
Mitwirkung an der politischen Willensbildung.

www.rrb-hall.at
Raiffeisen Regionalbank
HALL IN TIROL
SICHER
Seit 125 Jahren
REGIONAL
NACHHALTIG
Mit.Einander.
Persönlich. Vor Ort.
Überzeugen Sie sich von unserem Mehr.Wert.
Sicherheit und Nachhaltigkeit. Persönlich vor Ort und nahe am Kunden. Sich kennen und sich kümmern. Rund-um-Service aus einer Hand. Verantwortung gegenüber der Heimat. **Raiffeisen Regionalbank Hall, Bankstelle Mils, Tel. 05223 52146, www.rrb-hall.at**
Bildnachweis: Glut gezeichnet